

SPLIT MITTE-SÜD INHALT

PASTORALRAUM TG 6 BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN · WELFENSBERG · WERTBÜHL WUPPENAU	S 1
TOBEL	S 7
WEINFELDEN	S 9
BERG	S 11
SULGEN · BÜRGLEN	S 13
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN	S 15
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA KREUZLINGEN · ARBON · ROMANSHORN	S 16

PASTORALRAUM TG 6

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN
WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

Pfarrer und Pfarradministrator: Marcel Ruepp, Nollenstrasse 7, 9514 Wuppenau
T 071 944 15 70, F 071 944 19 68, pfr.marcel.ruepp@seelsorgeverband.ch

Sekretariat Pastoralraum Thurgau 6
Schulstrasse 1 – Gemeindehaus, 9565 Bussnang, T 071 622 53 01
sekretariat@seelsorgeverband.ch

Montag bis Donnerstag, 08.00 bis 16.00 Uhr, durchgehend

Yvonne Erismann – Sandra Gschwend – Gaby Steiner

Leitung Katechese: Marcel Ruepp, Nollenstr. 7, 9514 Wuppenau, T 071 944 15 70
pfr.marcel.ruepp@seelsorgeverband.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen
Monika Iten-Heim, Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang, T 071 622 71 79
monika.iten@seelsorgeverband.ch

Andrea Bissegger, Im Wingert 29, 9517 Mettlen, T 071 633 13 51
andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

Firmung: Karin Steinbacher, Wertbühl 17, 8575 Bürglen, T 071 633 28 37
karin.steinbacher@seelsorgeverband.ch

GOTTESDIENSTE

BETTWIESEN **St. Urban**
BUSSNANG **St. Josef**
HEILIGKREUZ **St. Johannes Nepomuk**
LEUTMERKEN **St. Peter und Paul**
LOMMIS **St. Jakobus**
SCHÖNHOLZERSWILEN **St. Markus**
WELFENSBERG **St. Laurentius**
WERTBÜHL **St. Verena**
WUPPENAU **St. Martin**

Samstag, 30. September

- 09.30 Montagsgottesdienst für die ungeborenen Kinder der Welt in WUPPENAU
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten mit Rosenkranz bis 12.00 Uhr
- 13.30 Hochzeitsgottesdienst für Beat Greminger und Karin Merz in LEUTMERKEN
- 13.30 Hochzeitsfeier für Andreas Häni und Nadia Bühler in WELFENSBERG
- 18.00 Gottesdienst in BETTWIESEN
Kirchenopfer für das Thurgauer Studentenpatronat
- 19.30 Gottesdienst in SCHÖNHOLZERSWILEN
Diöz. Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
Jahrzeit:
für Josef Manser-Büchel
für Jürg Manser-Cramer

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Gottesdienst mit Erntedank in BUSSNANG
Kollekte für das Pfarreiprojekt Recife-Pater Keller, Basilien
Jahrzeit: für Marie und Anton Haag-Mäder
- 10.30 Familiengottesdienst mit Erntedank in WUPPENAU mit anschliessendem Apéro
Kollekte für Pater Valentin Rwelengera
Erstes Jahresgedächtnis für Hans Niffeler
Jahrzeit:
für Wilhelm und Pia Helfenberger-Angehrn
für Lisbeth Küttel-Ruckstuhl
für Karl Hess-Müller
für Josef Widmer-Graf
für Bernadette und Herbert Rupf-Brunner

- für Albert Kuster-Gretener
für Lina und Adolf Meienhofer-Gerteis
- 11.45 Taufe von Flurin Goldinger in WELFENSBERG
- 19.30 Gottesdienst in LOMMIS
Kollekte für NOMA-Hilfe-Schweiz

Montag, 2. Oktober

Heilige Schutzengel

- 18.00 Rosenkranzgebet in LOMMIS
- 20.00 Bibelabend im Pfarrhaus BETTWIESEN

Dienstag, 3. Oktober

- 09.00 Gottesdienst in WELFENSBERG
- 18.00 Gottesdienst in LOMMIS

Mittwoch, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

- 09.00 Eucharistisches Gebet in BETTWIESEN
- 09.00 FG-Gottesdienst in WERTBÜHL
- 19.30 Gottesdienst in WUPPENAU

Donnerstag, 5. Oktober

- 09.30 Gottesdienst im ALTERSZENTRUM in BUSSNANG
- 18.00 Rosenkranzgebet in BETTWIESEN
- 18.45 Herz-Jesu-Andacht in HEILIGKREUZ
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
- 19.30 Gottesdienst in HEILIGKREUZ

Freitag, 6. Oktober

- 09.00 Herz-Jesu-Gottesdienst in BETTWIESEN
- 10.00 Herz-Jesu-Gottesdienst in LOMMIS

Herbstferien vom Samstag, 7. Oktober bis
Sonntag, 22. Oktober 2017

Samstag, 7. Oktober – Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz

- 13.30 Hochzeitsfeier für Stefan Hüppi und Bettina Kaufmann und Taufe von Anouk Hüppi in HEILIGKREUZ
- 13.30 Hochzeitsgottesdienst für Flavio Passannante und Stefanie Flacher und Taufe von Lara Passannante in WERTBÜHL
- 19.00 Gottesdienst mit Erntedank in HEILIGKREUZ mit anschliessendem Apéro
Kollekte für Pater Josef Haag in Zimbabwe
Jahrzeit:
für Mathilde Eberli-Frick
- 19.30 Gottesdienst in LEUTMERKEN
Diöz. Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel
Jahrzeit:
für Hubert Künzli-Hinnen

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Gottesdienst in LOMMIS
Diöz. Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel
Dreissigster Gedächtnisstag für Cécile Sami-Loretz
Jahrzeit:
für Theres Estermann-Brunner
für Otto Hersche-Hasler
- 10.30 Gottesdienst in WERTBÜHL
musikalisch begleitet vom Männerchor Bussnang
Kollekte für das MiniMaxi-Projekt «Tautropfen»
Jahrzeit:
für Martha und Emil Markwalder-Baumgartner
für Agatha Baumgartner
für Adolf Buck
- 11.45 Taufe von Lisa Zago in WELFENSBERG
- 19.30 Gottesdienst in WELFENSBERG
Diöz. Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel
Jahrzeit:
für Pfarrer Ferdinand Beerli

Montag, 9. Oktober

- 18.00 Rosenkranzgebet in LOMMIS

Dienstag, 10. Oktober

- 09.00 Gottesdienst in WELFENSBERG
- 19.30 Gottesdienst in LEUTMERKEN

Mittwoch, 11. Oktober

- 09.00 Gottesdienst in BETTWIESEN
- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in WERTBÜHL
- 19.30 Gottesdienst in WUPPENAU

Donnerstag, 12. Oktober

- 09.00 Gottesdienst in SCHÖNHOLZERSWILEN
- 19.30 Gottesdienst in HEILIGKREUZ

Freitag, 13. Oktober

- 09.00 Gottesdienst in WUPPENAU
- 18.00 Familienfeier mit Aufführung des Singprojektes «Dä Regebogefisch» in der Kirche BETTWIESEN
- 19.30 Oktoberandacht FG BU/LM in BUSSNANG
anschliessend Treff im Pfarreisaal

(Fortsetzung nächste Seite)

Samstag, 14. Oktober

18.00 Gottesdienst in BUSSNANG
Kirchenopfer für das Thurgauer
Studentenpatronat

19.30 Gottesdienst mit Erntedank in LOMMIS
Diöz. Kirchenopfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – MISSIO

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in SCHÖNHOLZERSWILEN
Kollekte für die Stiftung kath. Kinder-
und Jugendhilfe

10.30 Gottesdienst und Taufe von Jaden
Knellwolf in WELFENSBERG
Diöz. Kirchenopfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – MISSIO

19.30 Gottesdienst in WUPPENAU
Diöz. Kirchenopfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – MISSIO

Montag, 16. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet in LOMMIS

Dienstag, 17. Oktober

Hl. Ignatius von Antiochien

09.00 Gottesdienst in WELFENSBERG

18.00 Gottesdienst in LOMMIS

Mittwoch, 18. Oktober

Hl. Lukas

09.00 Gottesdienst in WERTBÜHL

19.30 Gottesdienst in WUPPENAU

Donnerstag, 19. Oktober

09.00 Gottesdienst in SCHÖNHOLZERSWILEN

19.30 Gottesdienst in HEILIGKREUZ

Freitag, 20. Oktober

09.00 Gottesdienst in WUPPENAU

Samstag, 21. Oktober

18.00 Gottesdienst in WERTBÜHL
Kollekte für NOMA-Hilfe-Schweiz

19.30 Gottesdienst in WUPPENAU
Diöz. Kirchenopfer für die geistliche
Begleitung der zukünftigen Seelsorger
und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

MITTEILUNGEN ZUKÜNFTIGER PASTORAL- RAUM 6

www.bettwiesen/kath.Kirche
www.kath-tg.ch/pfarreien/lommis
www.seelsorgeverband.ch

Pastoralraum TG6 auf einen Blick:

- **SSV Firmkurs 2017/18:**
 1. Treffen zum Thema «Mein Leben mit Gott» im Pfarreisaal Bussnang Montag, 2. Oktober, 18.30 Uhr
- **SSV Erstkommunion:**

Elternabend, Montag, 2. Oktober
20.00–21.45 Uhr, im Pfarreisaal Wertbühl
- **SSV Ministranten:**
 - Mini-Probe in Wuppenau:
Mittwoch 4. Oktober, 17.00–19.00 Uhr
 - Mini-Maxi Projekt mit Raclette-Plausch in Wertbühl:
Sonntag, 8. Oktober, 11.00–15.00 Uhr
- **SSV Singprojekt «Dä Regebogefisch»:**

10.–12. Oktober, jeweils von 10.00 bis
17.00 Uhr, in der Kirche und im Pfarrhaus
Bettwiesen

- **Mutter/Vater-Kindtreff:**

Mittwoch, 25. Oktober, 9.00 Uhr,
Pfarrhaus Wuppenau
- **Fototreff Seniorenferien:**

Mittwoch, 25. Oktober, 14.00 Uhr,
Pfarreiheim Wertbühl
- **Totengedenk-Gottesdienste mit Friedhofbesuch:**

Sonntag, 29. Oktober und Sonntag,
5. November 2017. Details siehe Flyer
unter Pastoralraum Thurgau 6.
- **Vorstand KGV Nollen-Thur – Sitzung:**

Dienstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr,
Pfarrhaus Wuppenau
- **SSV Firmkurs 2017/18:**

2. Treffen zum Thema «Jesus»
im Pfarreiheim Wertbühl

 - Donnerstag, 2. November, 18.30 Uhr
 - Montag, 6. November, 18.30 Uhr
- **SSV Seelsorgerat – Treffen mit Meditation:**

Dienstag, 14. November, 19.00 Uhr,
Pfarreisaal Bussnang

Singprojekt – «Dä Regebogefisch»

Dienstag, 10. bis Donnerstag, 12. Oktober,
jeweils von 10.00–17.00 Uhr, im Pfarrhaus
und der Kirche Bettwiesen.

Die Aufführung findet am Freitag, 13. Oktober
um 18.00 Uhr in der Kirche Bettwiesen statt.

Anmelden bis 1. Oktober bei:

Andrea Bissegger, 077 433 86 62 oder

andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

Wir freuen uns auf euch.

Für's Vorbereitungsteam

Sasha Aeschlimann,

Andrea Bissegger, Bea Mory

Pastoralraum Thurgau 6		
Gottesdienste mit Friedhofbegehung zum Totengedenken		
Bettwiesen	Sonntag, 29.10.2017	13.30 Uhr
Bussnang	Sonntag, 29.10.2017	10.00 Uhr
Heiligkreuz	Sonntag, 05.11.2017	10.00 Uhr
Leutmerken	Sonntag, 05.11.2017	13.30 Uhr
Lommis	Sonntag, 05.11.2017	13.30 Uhr
Schönholzerswilen	Sonntag, 29.10.2017	13.30 Uhr
Welfensberg	Sonntag, 05.11.2017	13.30 Uhr
Wertbühl	Sonntag, 05.11.2017	10.00 Uhr
Wuppenau	Sonntag, 05.11.2017	13.30 Uhr



Rückblick: Ministrantenfest in Luzern

Das 7. Minifest in Luzern ist bereits wieder Geschichte. Am 10. September, versammelten sich auf der Luzerner Allmend rund 800 MinistrantInnen aus der deutschsprachigen Schweiz, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben. Unser zukünftige Pastoralraum war mit 40 Minis und Begleitpersonen ebenfalls mit dabei. Wenn man sich auch

zu Beginn des Tages noch zaghaft mit den anderen Pfarreien ausgetauscht hatte, war bei der Heimreise ein fröhliches Miteinander spürbar.

Da wir nicht zu früh im Thurgau abreisen wollten, verpassten wir leider den gemeinsamen Startpunkt, an welchem auch zwei unserer Oberminis, Caroline und Patricia, auf der Bühne mitwirkten. In Kleingruppen verteilten sich danach alle Minis auf die verschiedenen Ateliers und das Minifest war in vollem Gang.

Einige hatten einen genauen Plan und wussten sehr wohl, welches der beliebten Ateliers sie zuerst ansteuern wollten. Es war für jeden etwas Passendes dabei. Schon bald bildeten sich die ersten Warteschlangen und die Minis mussten sich in Geduld üben, was ihnen übri-



Unsere Minis auf Reisen



Gute Laune am Minifest – Luzern lässt grüssen



Unsere Minis machten rege Gebrauch vom tollen Angebot am Minifest



Spass – Spiel – Sport am Minifest

gens bestens gelang. Überall sah man fröhliche Gesichter, Minischaren, die sich einen sportlichen Wettkampf boten und da und dort wurden Erinnerungsphotos geschossen. Die Guggenmusig «Rotsee-Husaren» aus Ebikon stimmte alle auf den Schlusspunkt ein, welcher noch einmal ganz im Zeichen des «Minisongs» stand. Genauso, wie wir es im Refrain gesungen haben: «Zämä cho – zämä stoh, öb gross oder chlii», war es am Minifest in Luzern.

Wir sind gespannt, wo es im Jahre 2020 stattfindet und freuen uns heute schon auf den verbindenden Anlass.

Andrea Bissegger

Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich zum

- 70. Geburtstag, am 9. Oktober
Luongo-Tobler Andrea
Ifangweg 4, 8575 Istighofen
- 70. Geburtstag, am 15. Oktober
Bieger Louis
Langacker 10, 9553 Bettwiesen
- 70. Geburtstag, am 21. Oktober
Majoleth Margrit
Hinterdorf 17, 9514 Wuppenau
- 75. Geburtstag, am 9. Oktober
Raschle-von Ah August
Banneggstrasse 37, 9506 Lommis
- 75. Geburtstag, am 21. Oktober
Tschann-Knellwolf Walter
Unteroppikon 11, 9565 Oppikon
- 85. Geburtstag, am 1. Oktober
Wüest-Schönenberger Anton
Schindeggstrasse, 9565 Bussnang
- 86. Geburtstag, am 16. Oktober
Bommer-Sager Margrit
Aneterstrasse 7, 9553 Bettwiesen

Die Zeit vergeht schnell, so kommt dir vor, warst du doch vor kurzem noch ein «Junior», so zeigt dir nun jeder Geburtstagsgruss: du zählst zur Klasse: »60 plus«!

Doch lass dir die Seniorenjahre nur nicht verdrissen, das sind jetzt die Jahre zum Geniessen!

Gott möge dir die Gesundheit erhalten und du sollst die Tage dir glücklich gestalten.

Denn zum wahren Glück auf dieser Welt auch Weisheit und Erfahrung zählt.

(unbekannt)

Wir wünschen euch zu eurem Ehrentag alles Gute und den Segen Gottes.

Seelsorgeteam

BETTWIESEN

BETTWIESEN auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6**
- **Bibelabende:**
2. und 23. Oktober, jeweils um 20.00–21.30 Uhr, im Pfarrhaus Bettwiesen
- **Ministranten Bettwiesen:**
 - Mittwoch, 4. Oktober, 13.30–15.30 Uhr, Miniprobe in der Kirche und im Pfarrhaus Bettwiesen
 - Mittwoch, 25. Oktober, 17.00–18.30 Uhr Miniprobe
- **SSV Singprojekt «Dä Regebogefisch»:**
10.–12. Oktober, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, in der Kirche und im Pfarrhaus Bettwiesen
Aufführung: Freitag, 13. Oktober, 18.00 Uhr in der Kirche Bettwiesen
- **Gottesdienst mit Kinderfeier zum Erntedank:**
Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr, Bettwiesen
- **Ministantentreff in Bettwiesen:**
Samstag, 4. November, 15.00–18.00 Uhr, im Pfarrhaus Bettwiesen

• Ministantenaufnahme in Bettwiesen:

Samstag, 4. November, 18.00 Uhr, in Bettwiesen

• Ökum. Gottesdienst und Suppentag der Landfrauen:

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr, in der Turnhalle

Beendigung Minidienst

Ein herzliches **DANKESCHÖN** gilt an dieser Stelle Lara Peter für ihren langjährigen und zuverlässigen Dienst am Altar. Auf Grund ihrer schulischen Veränderungen ist ihr die Ausführung des Minidienstes in Bettwiesen nicht mehr möglich.

Mit einem gemeinsamen Abschlussessen am Freitag, 6. Oktober, zusammen mit den austretenden Minis von Lommis, möchten wir uns für deinen grossen Einsatz bedanken und die gemeinsame Zeit nochmals Revue passieren lassen.

Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und möge Gott auch weiterhin euer Navi im Leben sein.

*Ministrantenschar SSV Nollen-Thur
Andrea Bissegger
Pfarrer Marcel Ruepp*

ZÄMÄ S' LÄBE FIIERE!!

Singprojekt 2017



Kindermusical von Marcus Pfister und Detlev Jöcker

**Familienfeier
mit Aufführung**

**Freitag 13.
Oktober 18.00 Uhr**

Kirche Bettwiesen

**Kommt vorbei und feiert mit. Wir sind
gespannt was wir in den 3 Tagen mit den rund
25 Kindern alles erreicht haben.**

Wir freuen uns auf Euch: Sasha Aeschlimann, Andrea Bissegger und Bea Mory

Suppen-Z Mittag Bettwiesen

Sonntag 12. November 2017 ab 11.30 Uhr
im Untergeschoss der Turnhalle



Bündner Gerstensuppe
Wienerli mit Brot
Pommes frites
Tortenbuffet
Div. Getränke

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Mitternachts-Bettwiesen
in der Kath. Pfarrikirche Bettwiesen

Der Erlös des Suppen-Z Mittags geht an:

Cerebral

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte
Kind

Der Landhausverein Bettwiesen
läßt Sie dazu freundlich ein

BUSSNANG LEUTMERKEN

BU – LM auf einen Blick

- Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6
- **Seniorenmittagstisch:**
Donnerstag, 5. Oktober, 12.00 Uhr,
Restaurant Alterszentrum, Bussnang
- **FG Bussnang/Leutmerken:**
Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr,
Oktoberandacht in der Kirche Bussnang,
anschliessend Treff im Pfarreiheim

Senioren-Herbstfrühstück mit Polizeivortrag

An einem windigen Herbstmorgen trafen sich die Senioren im Pfarreiheim Leutmerken zu einem Frühstück. Am reichhaltigen Buffet konnte sich jeder bedienen. Anschliessend erzählte Herr Daniel Meili, Mediensprecher der Kantonspolizei Thurgau, Wissenswertes zur Sicherheit im Alter.

Obwohl wir in einem sicheren Land leben, müssen gewisse Vorsichtsmassnahmen eingehalten werden. Herr Meili erklärte ebenfalls, wie man sich bei lästigen Telefonanrufen verhalten kann.

Dazu eine kleine Anekdote zum Schmunzeln, welche eine anwesende Seniorin erzählte: «Ich bekam vor einiger Zeit 3x an einem Tag einen Telefon-Anruf von einer unbekannter Person, welche mir etwas mitteilen wollte. Da ich weder ihren Namen, noch die Absicht der Anruferin verstand, hängte ich sofort wieder ab. Als ich am nächsten Tag zur Physiotherapie musste, war die Therapeutin nicht da. Beim Empfang erklärten sie mir, dass sie gestern mehrmals versucht hätten, mich zu informieren. Ich hätte jedoch immer das Telefon abgehängt.»

Zum Glück gibt es auch ehrliche Anrufer!
für das Seniorenteam: *Monika Iten*

Adieu Josef Hofstetter-Meienberg



geb. 13.03.1933
gest. 13.09.2017

Die Last des Tages annehmen,
sich ihr geduldig beugen.
Nicht wissen müssen,
ob die Kraft noch ausreicht für morgen.
Den heutigen Tag bestehen.
Das ist genug.

Die Last des Tages annehmen.
Nicht, weil sie tragbar ist,
nicht, weil du stark genug bist,
nicht, weil kein Fluchtweg offensteht.
Die Last des Tages annehmen,
weil Einer da ist, der zu dir sagt:
«Ich stärke dich.»

Herr, gib du Josef die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.

Pfarrer Marcel Ruepp

LOMMIS

LOMMIS auf einen Blick

- Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6
- **Seniorenmittagstisch:**
Donnerstag, 12. Oktober, 11.30 Uhr,
Restaurant Engel, Lommis
- **Crazy Wave:**
Mittwoch, 25. Oktober, 18.30 Uhr,
Besichtigung McDonald's, Wil
- **Religionsunterricht 1. Klasse –
Elternbesuchstag:**
Dienstag, 7. November, 16.00 Uhr,
- **Gottesdienst zum Tag der Völker:**
Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr,
in der kath. Kirche Lommis

Adieu Cécile Sami-Loretz



geb. 19.04.1962
gest. 08.09.2017

Wir wollen Raum um Raum durchschreiten;
an keinem wie an einer Heimat hängen.
Die Welt will nicht fesseln uns und engen.
Sie will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.

Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegenschicken.
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden.

Wohlan denn, Herz,
nimm Abschied und gesunde!

Hermann Hesse

Wir danken dir liebe Cécile für dein stilles Da-
sein und begleiten dich mit unserem Gebet.
Pfarrer Marcel Ruepp

SCHÖNHOLZERSWILEN WERTBÜHL

SW – WER auf einen Blick

- Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6
- **FG Wertbühl-Schönholzerswilen:**
 - Reise nach Appenzell:
Mittwoch, 4. Oktober, gemäss separater
Einladung
 - Yoga-Kurs:
Freitag, 6. Oktober, 13.30–15.00 Uhr
- **Ministranten «Mini-Max-Projekt» mit
Racletteplausch:**
Sonntag, 8. Oktober, 11.00–15.00 Uhr,
Pfarreiheim, Wertbühl
- **Mittagstisch der Senioren:**
Donnerstag, 19. Oktober, 12.00 Uhr,
Restaurant Ilge, Hosenruck.
Anmeldeschluss, Montag, 16. Oktober.
Mehr Informationen und HK/WE/WU
- **Kinder basteln für Weihnachten:**
im Pfarreiheim Wertbühl
 - Samstag, 4. November
 - Samstag, 11. November

Renovation Pfarreiheim Wertbühl

Das Pfarreiheim Wertbühl wird renoviert vom
**Montag, 9. Oktober bis
Freitag, 20. Oktober 2017**

In diesem Zeitraum bleibt das Pfarreiheim
geschlossen und kann auf keine Art und
Weise genutzt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns, sie schon bald im neu
renovierten Pfarreiheim zu begrüssen.

ihre Kirchenvorsteherschaft

FG Wertbühl-Schönholzerswilen

«Stuhl – Yoga»

Freitag, 6. Oktober,
13.30 bis 15.00 Uhr,
Pfarreiheim
Wertbühl

«Glücklich ist, wer daran
glaubt,
dass es im Leben nie zu
spät ist,
neu anzufangen.»



Unter der fachkundigen Leitung von Karin
Steinbacher, dürfen wir in die Geheimnisse
des Yoga eintauchen, welches uns Kraft und
Gelassenheit für den Körper, den Geist und
die Seele verspricht. Wir nehmen den Stuhl
als Hilfsmittel, so dass JEDER mitmachen
kann. Warum nicht für einmal eine Auszeit
vom Alltag nehmen und sich selber Zeit
schenken? Wir freuen uns auf euch.
Karin Steinbacher, Wertbühl, T 071 633 28 37
steinbacher.wertbuehl@bluewin.ch

Kosten: SFr.20.–

Für Mitglieder der FG Wertbühl-Schönholzerswilen übernimmt der Verein die Hälfte der Kurskosten.

Mitbringen:

Bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken.

FG Wertbühl-Schönholzerswilen

«Mini»-«Maxi»- Projekt – Racletteplausch

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Kirche und Pfarreiheim Wertbühl.

Durch das «Mini-Projekt» Racletteplausch der Ministrantenschar des SSV Nollen-Thur möchten wir auch dieses Jahr wieder ein «Maxi-Projekt» des Vereines «Tautropfen» in Burkina Faso unterstützen. Denn viele Tautropfen ergeben eine kleine Quelle, die Leben schenkt.

Gemeinsam feiern wir den Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Wertbühl, diesmal musikalisch umrahmt vom Männerchor Bussnang-Rothenhausen.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Racletteplausch à discretion im Pfarreiheim Wertbühl eingeladen. Damit wir diesen Anlass reibungslos durchführen können, sind wir auf die Mithilfe von einigen fleissigen Helferinnen und Helfern angewiesen. Gesucht sind ebenfalls auch Kuchen- und Tortenspenden für unser Dessertangebot.

Bitte melden sie sich bei Andrea Bissegger, damit auch sie mit ihrem «Mini-Beitrag» etwas zum Gelingen des «Maxi-Projektes» beitragen können.

Herzlichen Dank.

Andrea Bissegger, Mettlen

071 633 13 51 oder 077 433 86 62

andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

Andrea Bissegger, Minipräsidentin

Reise der Frauengemeinschaft Wertbühl-Schönholzerswilen

Am Mittwoch, 4. Oktober dürfen wir einen eindrücklichen Tag unter Frauen geniessen und das nahe Appenzellerland erkunden. Höhepunkt ist sicherlich der Einblick in eine richtige Biberbäckerei, wo jede gleich selber ihr Können unter Beweis stellen und die Lieben zu Hause mit einem selbstgemachten Appenzeller Biber überraschen kann.

Bei einem gemütlichen Bummel durch Appenzell können auch weitere Mitbringsel gekauft werden.

Kurzentschlossene melden sich bitte direkt bei:

Edith Wartmann, 079 627 37 23 oder

Gabriela Haid, 071 910 25 05

Wir freuen uns auf einen bereichernden Tag,

Vorstand FG Wertbühl-Schönholzerswilen

Senioren-Herbstfrühstück mit Polizeivortrag

Rückblick-Informationen finden sie unter Bussnang-Leutmerken.

Abschied von Vincenzo De Gol



geb. 11.11.1936

gest. 01.09.2017

Die Lieblingsweisheit im Herzen von Vincenzo lautet:

«Una persona non è morta, finché vive nel nostro cuore.» – Ein Mensch ist nicht tot, solange er in unseren Herzen weiterlebt.

So werden wir Vincenzo ein ehrendes Andenken bewahren in unseren Herzen.

Pfarrer Marcel Ruepp

HEILIGKREUZ WELFENSBERG WUPPENAU

HK – WE – WU auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6 Mittagstisch der Senioren:**
Donnerstag, 19. Oktober, 12.00 Uhr, Restaurant Ilge, Hosenruck. Anmelde-schluss, Montag, 16. Oktober.
- **FG Wuppenau-Welfensberg:**
Donnerstag, 26. Oktober, 9.00 Uhr, Lauf- und Walkingtreff in Greutensberg
- **Donnerstag, 26. Oktober, 19.45 Uhr,** Preisjassen im Rest. Ilge in Hosenruck
- **Jass- und Spielnachmittag:**
Mittwoch, 3. November, 14.00 Uhr, Pfarrhaus Wuppenau

Familiengottesdienst zum Erntedank in Wuppenau unter Mitwirkung des Kirchenchors

**Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr,
Kirche Wuppenau**

Die Frauengemeinschaft Wuppenau-Welfensberg gestaltet an diesem Sonntag den Familien-Gottesdienst.

Mit Worten, Musik und Gesang wollen wir unsern Dank ausdrücken für die reichhaltige Ernte in diesem Jahr. Danken auch für alles Gute und Schöne, welches uns geschenkt wurde.

Es freuen sich auf viele Familien mit ihren Kindern

FG Wuppenau/Welfensberg
und der Kirchenchor Wuppenau

Jubiläum für Reto Fuchs – 30 Jahre für den Kirchenchor

**Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr,
Kirche Wuppenau**

Refr.:

De Reto isch scho meh als driissig Johr,
für de Chilechor immer do, s'isch wohr!
Mir danked dir und schätzed dich,
denn dini Musig macht üs riich.

Z'Heiligchrüz und z'Wuppenau,
z'Welfensberg dänn öppe n au,
bringsch du d'Orgle
wunderschön zum Klinge.
Feriemache kennsch du chum,
frei nimmsch oft für d'Musig nur,
wenn du in Wuppenau
mit em Chor tuesch singe.

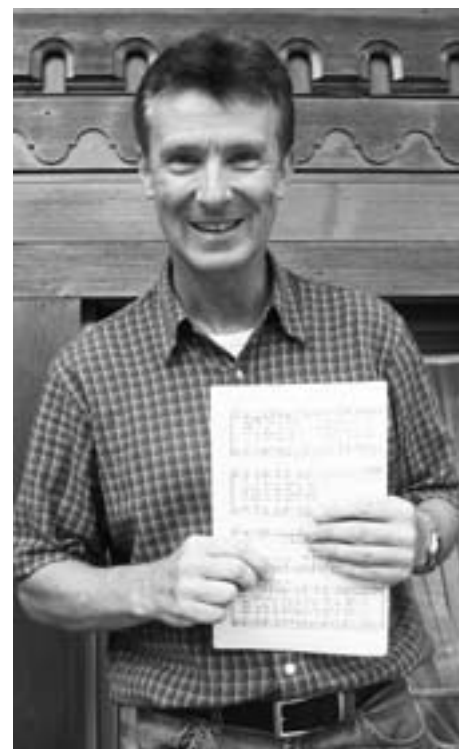
Hüt bisch du z'America,
morn vielleicht in Afrika, und übermorn
chunnsch du scho wieder hei!
Geschter gsi in Singapur,
hüt no schnell noch Istanbul.
Doch für de Chor bhalttsch du de Friitig frei!

Wie im Refrain scho besunge,
isch es dir sit Johre glunge, d'Musig allne
echli nöcher z'bringe.

So n en Musiker mit Herz,
chasch go sueche, s'isch kein Scherz.
Eine – wo au tuet de Chor «beschwinge.»

Ausschnitt aus einem Lied
aus früherer Zeit

Erntedank – Grund genug, um für das zu danken, was uns am Herzen liegt.
So sagen wir im Gottesdienst vom 1. Oktober in Wuppenau nicht nur DANKE für die vielen Früchte der Erde, sondern auch ein herzliches DANKE für die langjährige Treue unseres geschätzten Organisten und Chorleiters Reto Fuchs vom Kirchenchor Wuppenau.



Reto Fuchs, unser sehr geschätzter Chorleiter
und Organist

Reto versteht es immer wieder, den Chor mit neuen und alten Liedern zu begeistern. Braucht eine Stimme Unterstützung oder fehlt sie einmal ganz, setzt er sein Können am Klavier oder an der Orgel meisterhaft ein.

Lieber Reto, von Herzen sagen wir dir Danke für deine Musik, deine Treue zu deinem Chor und Dorf.

*Für den Kirchenchor,
Monika Künzli*

Das Geheimnis der Musik

Igor Strawinsky hat gesagt: «Musik ist ein Element, das eine Vereinigung mit unserem Nächsten schafft – und mit dem höchsten Wesen.»

Wenn die vielen Völker aus allen Sprachen und Nationen unterwegs sind, dann gibt es Sprachen, welche alle verstehen. Die Liebe und die Musik sind an keine Sprachgrenzen gebunden. Peter Altenberg hat geschrieben: «Musik ist, wie wenn die Seele plötzlich in einer fremden Sprache ihre eigene spräche.» Und Victor Hugo hat gesagt: «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.»

Wie aber ist die Musik entstanden? J.R.R. Tolkien hat in seinem Roman «Der Silmaril» eine Antwort darauf gegeben.

Musik wird erschaffen

Da war am Anfang der Eine, der in Arda Iluvatar (Vater des Lichtes) heisst; und er schuf erstens die Ainur, die Heiligen, Sprösslinge seiner Gedanken; und sie waren bei ihm, bevor irgend andres erschaffen war. Und er sprach zu ihnen, lehrte sie Melodien, und sie sangen vor ihm, und er war froh. Lange aber sangen sie nur jeder für sich allein oder zu wenigen, während die andren lauschten, denn ein jeder verstand von Iluvatars Gedanken nur jenen, aus dem er selber stammte, und nur langsam lernten sie auch ihre Geschwister verstehen. Doch indem sie hörten, verstanden sie besser, und es wuchsen Einklang und Harmonie.

Und es geschah, dass Iluvatar die Ainur alle zusammenrief und sie eine gewaltige Melodie lehrte, die grössere und herrlichere Dinge aufat, als er ihnen je gezeigt hatte; und der Glanz ihres Anfangs und die Pracht ihres Endes verwirrten die Ainur, so dass sie sich vor Iluvatar verneigten und still waren.

Da sagte Iluvatar zu ihnen: «Aus dem Thema, das ich euch gewiesen, machet nun in Harmonie gemeinsam eine Grosse Musik. Und weil ich euch mit der Unverlöschlichen Flamme angefacht habe, so zeigt eure Kräfte und führet mir dies Thema aus, ein jeder nach seiner Art und Kunst, wie's ihm beliebt. Ich aber will sitzen und lauschen und froh sein, dass durch euch solche Schönheit zum Liede erwacht.»

Da begannen die Stimmen der Ainur zu erschallen, und sie machten aus Iluvatars Thema eine grosse Musik; und ein Klang stieg auf von endlos ineinander spielenden Melodien, harmonisch verwoben, und verlor sich in die Höhen und Tiefen jenseits allen Gehörs, und die Räume, wo Iluvatar wohnt, quollen über, und die Musik und ihr Echo hall-

ten hinaus in die Leere, und sie war nicht mehr leer. Nie wieder haben seither die Ainur eine Musik gleich dieser gespielt, doch heisst es, eine noch schönere solle vor Iluvatar nach dem Ende aller Tage erklingen, von den Chören der Ainur und der Kinder Iluvatars. Dann werden alle Themen des Lebens vor Iluvatar gespielt werden, und alle Melodien werden das Sein erlangen in dem Augenblick, da sie erklingen. Und so zogen die seligen Ainur hinaus in die Welt, und fingen mit ihrer Musik das Leben ein, und es gab keinen Lebensbereich, der nicht in ihre Musik Einzug hielt. An jeder Melodie, welche sie zurückbrachten hatte Iluvatar sein Wohlgefallen.

*Aus J.R.R. Tolkien
Der Silmaril*

Nehmt Gottes Melodie auf

In dem Brief, den der heilige Ignatius von Antiochien an die Gemeinde von Ephesus schreibt, kommt ihm das Bild in den Sinn, diese Gemeinde mit einem grossen Chor zu vergleichen. Er schreibt: «Nehmt Gottes Melodie in euch auf. So werdet ihr alle zusammen zu einem Chor, und in eurer Eintracht und zusammenklingender Liebe ertönt durch euch das Lied Jesu Christi. Das ist das Lied, das Gott hört, und so erkennt er euch als die, die zu Christus gehören.»

Ignatius hat die Vorstellung, dass Gott für jeden eine Stimme, eine Lebensmelodie hat. Und wenn jeder die ihm zugedachte Melodie Gottes wirklich hört und in sich aufnimmt, dann wird der Zusammenklang aller Stimmen eine Symphonie.

«Nehmt Gottes Melodie in euch auf.» Was ist Gottes Melodie, Gottes Lied für mich? Welche Stimme hat er mir zugedacht? Gottes Melodie für mich kann ich nicht endgültig auswendig lernen, denn sein Lied geht weiter, ist immer neu, immer neu überraschend; Gottes Melodie ist doch ein Liebeslied, das Liebeslied Gottes für mich; und die Liebe erfindet immer neue Melodien. Und er wartet darauf, dass ich sein Lied weitersinge, mitsinge.

Ich muss bisweilen allein sein, ich muss bisweilen sogar im Leiden sein, um Gottes Melodie hören zu können. Gott will, dass ich das Lied, sein und mein Lied, weitersinge mit anderen zusammen. Es soll ja ein Chor, eine Symphonie werden, wo jeder seine Stimme, sein Lebenslied einbringt. Wo jeder liebevoll sich anpasst an den anderen neben ihm, damit es gut zusammenklingt.

Was ist Gottes Melodie für mich? Manchmal ist sie mir unheimlich fremd. Wie ein Missklang. Schwer nachzusingen. Dann vergesse ich oft, dass diese mir zugedachte Lebensmelodie erst im Zusammenhang und Zusammenklang des Ganzen eine Harmonie ergibt. Was ist Gottes Lied? Ignatius sagt, dass das Lebenslied jedes Christen verwandt ist mit dem Lebenslied Christi. «In eurer zusammenklingenden Liebe ertönt durch euch das Lied Christi.»

*nach Johannes Bours
Ferment; Alles ist Klang*

Mittagstisch der Senioren

**Donnerstag, 19. Oktober, 12.00 Uhr,
Restaurant Ilge, Hosenruck**

Wir laden Frauen und Männer ab 60 Jahren ein, zusammen ein feines Mittagessen zu geniessen und in fröhlicher Runde Gedanken auszutauschen. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Kosten: Fr. 20.– inkl. Dessert
Anmeldung bis, Montag, 16. Oktober, an:

Annamarie Beerli
071 947 13 36
Margrit Zürcher
071 633 10 79

Das Mittagstisch-Team

Preisjassen Frauengemeinschaft Wuppenau/Welfenberg

**Donnerstag, 26. Oktober, 19.45 Uhr,
Im Rest. Ilge, Hosenruck**

Die Frauengemeinschaft Wuppenau/Welfenberg lädt alle begeisterten Jasserinnen und Jasser zum traditionellen Preisjassen ein.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Gespielt wird der Schieber mit zugelostem Partner. Dabei werden ausschliesslich Deutschschweizer Karten verwendet.
Der Einsatz beträgt:

Fr. 20.00, für Vereinsmitglieder
Fr. 25.00, für Nichtmitglieder

inklusive kleinem Imbiss und attraktiven Preisen für alle Teilnehmer.
Der Imbiss wird vor dem Jassen serviert.
Wir alle freuen uns auf ihre Teilnahme.

Anmeldung bis Dienstag, 24. Oktober an:
Claudia Seeberger, 071 944 15 66
f.seeberger@bluewin.ch

Claudia Seeberger und Ursula Zellweger

Jass-und Spielnachmittag im Pfarrhaus Wuppenau

Mittwoch, 3. November, 14.00 Uhr,

Wir möchten wieder einmal Ursula Zellweger von ganzem Herzen danken für ihren unermüdlichen Einsatz zur Freude der Jasserinnen und Jasser, welche sich einmal im Monat im Pfarrhaus ihrer Passion hingeben. Du, liebe Ursula, erfüllst mit deinem Wirken im Dienste der Gemeinschaft das Pfarrhaus jeweils mit Freude.

Pfarrer Marcel Ruepp

Weisheit der Woche

Probleme, die man konsequent ignoriert, verschwinden nur, um Verstärkung zu holen.

unbekannt



App-Kirche-Tobel

GOTTESDIENSTE

St. Johannes Täufer u. Evangelist

Samstag, 30. September – Hl. Urs

09.00 Kinderfeier in der Pfarrkirche
16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies

Sonntag, 1. Oktober – Erntedank

Kollekte ProNatura TG/Greenpeace CH

10.30 Erntedank-Gottesdienst mit Chor Singing People. Anschl. Aperó.
19.30 Erntedank-Abendgottesdienst in der Kapelle BRAUNAU

Montag, 2. Okt. – Hl. Schutzengel

16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

Dienstag, 3. Oktober – Hl. Ewald

19.30 Gottesdienst mit Ministranten- Aufnahme Kapelle AFFELTRANGEN u. Antoniuswallfahrts, Organist Egg

Mittwoch, 4. Okt. – Hl. Franz v. Assisi

10.00 Eucharistiefeier, Kap. Sunnewies

Donnerstag, 5. Okt. – Hl. Faustina

16.30 Rosenkranz-Andacht K.Sunnewies

Herz-Jesu- Freitag, 6. Oktober – Hl. René

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 7. Okt. – Lb.Frau v. Rosenkranz

16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jk

Kollekte geistl. Begleitung künftiger Seelsorger/Innen des Bistums Basel

10.30 Kirchweihgottesdienst mit MusikgesellschaftTäg.Tobel.Ans. Aperó DR Berta Alder-Haag, Affeltrangen JZ Heinrich Ruckstuhl-Brändle, Täggerschen/ Esther und Max Müller-Bachmann, Affeltrangen

Montag, 9. Oktober – Hl.Dyonius

16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

Dienstag, 10. Oktober – Hl. Viktor

19.30 Gottesdienst mit Ministranten- Aufnahme Kapelle BRAUNAU

Mittwoch, 11. Oktober – Hl. Bruno

10.00 Eucharistiefeier, Kap. Sunnewies

Donnerstag, 12. Oktober – Hl. Edwin

16.30 Rosenkranz-Andacht K.Sunnewies

Freitag, 13. Oktober – Hl. Eduard

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 14. Oktober – Hl. Burkard

16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies
17.15 Beichtgelegenheit, Pfarrkirche

Sonntag, 15. Oktober – Wallfahrt 2017

Kollekte Anliegen Pfarrei Sachseln

10.00 Fest-Gottesdienst Sachseln: Wegzug Ranft. Windhaagermesse A. Bruckner. Allen eine frohe Wallfahrt!

Montag, 16. Okt. – Hl. Hedwig

16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

Mittwoch, 18. Okt. – Hl. Ignatius

10.00 Eucharistiefeier, Kap. Sunnewies

Donnerstag, 19. Okt. – Hl. Ferdinand

16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

Freitag, 20. Okt. – Hl. Wendelin

09.30 FG-Müttermesse in der Pfarrkirche

Samstag, 21. Okt. – Hl. Ursula

16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies

Sonntag, 22. Okt. – Weltmission

09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Pfarrveranstaltungen und Hinweise

- Sa. 30.9. 7-19 Uhr Ministrantenreise Rust
- Sa. 30.9. Kinderfeier: Führung durch die Kirche und verschiedenen Räumlichkeiten
- So. 1.10. 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Chor Singing People, Aperó.
- So. 8.10. Kirchweihgottesdienst mit MG Täggerschen-Tobel, Platzkonzert, Aperó.
- So. 15.10. Wallfahrt zum Bruder Klaus. Vgl. Mitteilungen
- Sa. 21.10. ab 18.30 Uhr JW-BR Fondue-Abend im Pfarreiheim
- Sa. 28.10. Konzert zu Allerheiligen und 500 J. Reformationsgedenken mit dem NEWA-ENSEMBLE aus St. Petersburg

WORT AUF DEN WEG

Der Rosenkranz-Monat Oktober verweist auf die Kraft des Gebets, das Gespräch mit Gott: in Stille, in Meditation, im Psalter. Ja, immer ist es eine geistige Energie, die entsteht und die die Welt zum Guten verändert. – Halleluja!

MITTEILUNGEN

Wir gratulieren

Herr Adolf Meier-Ommerli, Zezikon, zum 88. Geburtstag, am 11. Oktober. Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen sei mit Ihnen im neuen Lebensjahr!

Kinderfeier

Samstag, 30. September, 9 Uhr

Das Kinderfeierteam lädt alle Kinder im Unterstufenalter sowie kleinere und grössere Geschwister herzlich zur Kinderfeier ein. Habt Ihr schon mal gesehen, wo sich unser Pfarrer und die Ministranten sich umkleiden und wirken? Wisst Ihr, ob es in unsere Kirche einen Estrich gibt? Dies und vieles mehr könnt Ihr an unserer Kirchenbesichtigung mit unserem Mesmer Markus Braun erleben und kennen

lernen. Treffpunkt: Sa. 30. September, 9 Uhr in der Kirche Tobel. – Wir freuen uns auf euch! Euer Kinderfeierteam

Oktober Rosenkranz-Andacht

Der Oktober ist besonders dem Rosenkranzgebet gewidmet. In der Meditation der Erlösungsgeheimnisse verbindet sich Mensch und Gott, werden wir hineingenommen in Freud, Leid und Glorie. Je Donnerstag, 5. und 12. Oktober, Kapelle Sunnewies.

Jassnachmittag

Montag, 2. Oktober um 13.30 Uhr im Pfarreiheim Tobel. Mit Café-Stübli.

Frauengemeinschaft

- Frauenmesse am Freitag, 20.Oktober um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Tobel.
- Yogakurs 4. Quartal: Dienstag 24. Oktober 8.30-9.45 Uhr/Mittwoch 25. Oktober 17.30-18.45 Uhr Pfarreiheim Tobel. Kurskosten: Lektion 17.– Fr. Mitglieder/22.– Fr. Nichtmitglieder. Anmeldung/Infos: Daniela Lüthi, T 071 917 22 27 / p.u.d.luethi@tbwil.ch
- Kurs: «Art-Clay, Silberringe. Mittwoch 25. Oktober 13.30-17.30 Uhr oder 18.30-22.30 Uhr Pfarreiheim Tobel. Kurskosten: Mitglieder 80.– Fr. / Nichtmitglieder 85.– plus Material ca.70.– Fr. Mitnehmen: Föhn Lesebrille (wenn nötig). Anmeldung bis 18. Oktober: Marlis Eisenegger, T 071 917 12 61, m.eisenegger@gmx.ch
- Kurs: «Deutsch als Fremdsprache», Freitags 18-19.30 Uhr Pfarreiheim Tobel. Einstieg pro Quartal möglich. Kurskosten: 5.– Fr. pro Abend, Lehrmittel 22.– Fr. Auskunft/Anmeldung, Marlis Eisenegger, T 071 917 12 61, m.eisenegger@gmx.ch

Stricknachmittage

Donnerstag, 5. und Donnerstag, 19. Oktober um 13.30 Uhr im Pfarreiheim

Mittagstisch im Sunnewies

Donnerstag, 12. Oktober. Anmeldung bis am Vorabend unter T 071 918 62 62

Blauring/Jungwacht

Samstag, 21. Oktober Fondue-Abend mit anschl. Barbetrieb bis Mitternacht-Plus. Willkommen!

Wir gedenken

Am Fr. 8. September schloss sich der Lebenskreis von Frau Berta Alder-Haag, Affeltrangen. Den Beerdigungsgottesdienst begingen wir am Sa.16. September. Dreissigsten am So. 8. Oktober, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. – Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid. Herr gib Ihr die ewige Ruhe und

(Fortsetzung nächste Seite)

das ewige Licht leuchte Ihr. Herr lass Sie ruhen in Frieden. Amen.

Herbstwallfahrt zum Hl. Bruder Klaus Sachseln/Flüeli Sonntag, 15. Oktober

600 Jahre Geburt des Hl. Bruder Klaus – Zu Ehren unseres Nationalheiligen wird uns die diesjährige Wallfahrt an den Geburtsort dieses grossen Glaubenszeugen führen, am So. 15. Oktober. Abfahrt 7 Uhr beim Parkplatz Santex. Fahrt mit Kaffeehalt. 10 Uhr Gottesdienst in Sachseln. Dann Möglichkeit für Besuch der Jubiläumsausstellung im Museum Sachseln. Anschliessend in Flüeli Mittagessen und freier Aufenthalt an den Lebens- und Wirkungsorten des Hl. Br. Klaus. Ca. 18 Uhr Rückkehr in Tobel. Kosten (Reise, Mittagessen ohne Getränke): Erwachsene 50.–, Kinder/Jugendliche bis 18 J.: gratis. Anmeldungen ab sofort bei: Kath. Pfarramt Tobel, T 071 917 12 63 oder st.johannes.tobel@bluewin.ch – Wir freuen uns auf einen schönen Wallfahrttag und heissen Sie alle herzlich Willkommen!



Wallfahrts-OK Tobel

Wallfahrt zum Hl. Bruder Klaus – Niklaus von Flüe
 im 600. Geburtstag unseres Landespatrons
 Gottesdienst in Sachseln – Am Nachmittag Flüeli und Rauchi

1. Datum: So. 15. Oktober 2017 [vgl. www.tobel.kath.ch](http://www.tobel.kath.ch)
2. Ziel: Wohnort und Wirkstätte des Hl. Br. Klaus im Flucht-Rauchi Gottesdienst in Sachseln Möglichkeit des Besuchs der Jubiläums-Ausstellung in Sachseln, Mittagessen im Flüeli, Ansicht seiner Aufenthalts- Geburtsort des Heiligen, Wohn- und Wirkstätte in der Rauchschlucht, Verweilen am Kaffee- und Halten der Natur und des Glaubens.
3. Anmelde-Schluss: Montag, 9. Oktober
 bei: Kath. Pfarramt, Erlenkamm 10, 9555 Tobel
 Tel: 071 917 12 63 / Fax: 071 917 22 65
 Email: st.johannes.tobel@bluewin.ch
4. Kosten: Erwachsene 50.– / Kinder/Jugendliche bis 18 J. gratis (Reise, Essen, ohne Getränke)
5. Einsteige-Ort: Station in Tobel, Bus-Stationierung Tobel, Parkplatz der Firma Santex AG
6. Abfahrt: 6:45 Uhr: Abfahrt Parkplatz Firma Santex AG in Tobel
 7:00 Uhr: Abfahrt mit Bus ab Tobel am Kaffee-Halt
 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Sachseln
 ansch. Möglichkeit Besuch der Jubiläums-Ausstellung
 12:00 Uhr: Car führt uns von Sachseln hoch ins Rauchi
 12:15 Uhr: Essen und ansch. freier Aufenthalt im Flüeli-Rauchi
 16:00 Uhr: Abfahrt
 ca. 18:30 Uhr: Rückkehr nach Tobel

Wir wünschen allen eine frohe Wallfahrt und einen gesegneten Sonntag!

Konzert mit dem russischen NEWA-Ensemble, St. Petersburg zum Fest Allerheiligen und dem 500-jährigem Reformations-Gedenken Samstag, 28. Oktober 19 Uhr. Pfarrkirche Tobel. Eintritt frei, Kollekte.

Allerheiligen verweist auf die Menschen, die Licht wurden. Das Reformations-Gedenken macht uns bewusst, dass dies unseren ganzen menschlichen Einsatz bedarf, denn die Vorlage der Priester, Könige und Propheten übersetzt sich in die Zukunft in den 3 Basisformen jeder Religion: autonom, staatlich verbunden, gesellschaftlich entsprungen. – Dieses 3faltige Miteinander im Dienste des Einen wollen wir feiern und gemeinsam bekennen. Es gastiert dazu das Nawa-Ensemble aus St. Petersburg, Russland mit orthodoxen liturgischen Gesängen, u.a. A

NEWA ENSEMBLE aus St. Petersburg / Russland
 Pfarrkirche Tobel am Sa. 28. Oktober, 19 Uhr
 Zum Fest Allerheiligen und 500 Jahre Reformations-Gedenken

OLGA ROMANOVSKAJA
 MEZZO SOPRAN
 ELENA POPEL
 SOPRAN
 BORIS KOZIN
 BARITON

cappella-Stücken unbekannter Komponisten und Werken von Pavel Chesnokov und Dimitry Bortniansky. Diese sind ganz Russland bekannt und erklingen in den herrlichen alten Kirchen und allen orthodoxen Gottesdiensten. – Es folgen Arien von Tschaikowsky und Glinka. Romanzen von A. Warlamow, M. Glinka. Als besonderes Geschenk für das Publikum sind auch die Volkslieder vorgesehen («Kalinka», «Schwarze Augen» und «Schneestürmchen»), sodass das breite musikalische Spektrum lässt nicht nur Freunde der russischer Sakralmusik begeistert, sondern auch Anhänger der klassischen und volkstümlichen Musik der slawischen Seele. Das Nawa-Ensemble freut sich auf Ihr Kommen: ELENA POPEL-Sopran, ROMANOVSKAJA-Mezzosopran, BORIS KOZIN-Bariton.

Br. Klaus Comix aus Canisi-Edition
 ©Canisi-Edition – www.canisi-edition.com

Blauring-Aufnahme 2017

Am Sonntag, 10. September, war es wieder soweit: Die Blauring-Schar Tobel konnte im Gottesdienst die feierliche Aufnahme der neuen Blauring-Kinder begehen. Das Thema

«Ähre» gab die Vorgabe und war gleichzeitig ein schönes Bild, anhand dessen die Vielen und das Einzelne, verbunden mit Schöpfung und Schöpfer auf verschiedene Weisen dargestellt werden konnte. Die Scharleitung Irene Meienhofer / Tamara Lüönd konnten 7 neue Mädchen aufnehmen, 5 Jugendlichen Leiterinnen befördern, 2 Leiterinnen in den Altleiterverein ziehen lassen und schliesslich die Stabsübergabe der Präsides von Brigitte Wagner an Andrea Bosshard abhalten. – An dieser Stelle allen Verantwortlichen ein grosses Dankeschön, viel Kraft, Freude und Hl. Geist! Mögen die Ähren des Blauring Tobel wachsen, in Harmonie mit den Jubla-Grundsätzen, und so immer wieder Frucht bringen, zur rechten Zeit!



Männerriege-reise 9./10. Sept. 2017

Geplant war eine Radtour von Tobel nach Trasadingen am hintersten Ende des Kantons Schaffhausen, 68 km Radwege und zum Schluss noch 160 Meter hinauf zum Erlebnisbauernhof von Werner Gysel bei Trasadingen (Gemeinde Wilchingen), aber es kam ganz anders.– Der Abbruch: Tags zuvor ging die Meldung durch den Aether, dass wir wegen Dauerregen die Fahrräder zu Hause lassen, und dafür erst um 9 Uhr von unserer Turnhalle weg per Auto fahren werden. Von den 14 angemeldeten Männerrieglern waren nur noch 11 dabei. Die Schlafsäcke und Requisiten waren schnell verstaubt.



THEOLOGISCHER KOMMENTAR OKTOBER 2017

«Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.» (Philipper 2,5). Der Apostel Paulus schreibt aus dem Gefängnis einen Brief an die Christen in Philippi. Er hatte das Evangelium dort verkündet, viele waren zum Glauben gekommen und hatten ein neues Leben angefangen. Auch nach Paulus' Abreise waren sie Zeugen der christlichen Liebe. Die Nachricht davon war für Paulus eine grosse Freude, daher ist sein Brief auch stark von seiner Zuneigung zu den Philippnern geprägt.

Letizia Magri © Verlag NEUE STADT, München
 Weiterlesen bei www.focolare.org/wordoflife

WEINFELDEN

Pfarradministrator: Josef Wiedemeier, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

T 071 626 57 81, j.wiedemeier@katholischweinfelden.ch

Pastoralassistentin: Christine Rammensee, Freiestrasse 13

T 071 626 57 81, c.rammensee@katholischweinfelden.ch

Mitarbeitender Priester: Domherr Theo Scherrer, Austrasse 28

T 071 544 83 24, t.scherrer@stafag.ch

Diakonische Mitarbeiterin: Ursula Häfner-Neubauer, Bleichstrasse 10

T 071 622 76 02, haefner.neubauer@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat: Gabriela Herzog und Gabriele Munz, Freiestrasse 13

T 071 626 57 81, F 071 626 57 80, pfarramt@katholischweinfelden.ch

Bürozeiten: Montag-Freitag: 9.00-11.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr

Jugendseelsorgerin: Murielle Egloff, T 071 626 11 31, murielle.egloff@kath-tg.ch

Organistin: Eun-Hye Lee, Werftstrasse 3a, 9320 Arbon, T 071 558 59 11

KatechetInnen: Astrid Meier-Finazzi, T 071 622 31 06

Judith Geyer-Schwarz, T 071 622 38 12

Marta Storniolo-Capparelli, T 071 622 93 30

Monika Komlošova Rechsteiner, T 079 537 29 62

Rolf Meierhöfer, T 071 626 11 46

Ralf Wagner, T 079 240 95 12

Mesmerteam: Besim Markaj, T 071 642 49 86, Rita Capparelli, T 071 622 03 28

Sakristei: T 071 626 57 88

Pfarrzentrum/Hauswart/Reservationen: Markus Schweiss und Hedi Principe,

T 071 626 57 89, F 071 626 57 85, pfarrzentrum@katholischweinfelden.ch

Website: www.weinfelden.kath-tg.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

26. Sonntag im Jahreskreis

Bruder-Klaus Stiftung

Samstag, 30. September

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.15 Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Klara und Anton Heuberger-

Goldinger, Albert Eichenberger-Schegg

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

KEIN «zämä stoh»

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Eugen Edwin Merz-Dinkel,

Meta Werner-Merz

14.30 Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober

08.15 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Franz Pollak-Berzel mit Söhnen

Franz und Gerhard

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel

Samstag, 7. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.15 Eucharistiefeier

Dreissigster: Elisabetha Verena Schönenberger-Länzlinger

Gedächtnis: Jakob Josef Bürge

Jahrzeiten: Pfarrer Theo Niederberger,

Viktoria Heer, Albert Eichenberger-Schegg,

Maria Ruckstuhl-Bohle, Walter Hodel-

Brugger, Georg Bürkler, Kurt Gresser,

Rudolf Schrott

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

KEIN «zämä stoh»

11.15 Taufe von Anna Huber

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Stifter und Wohltäter der Kirche

14.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Franziska Schneider

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Kloster Mariastern,

Gwigggen

Samstag, 14. Oktober

16.45 KEINE Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.15 Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Paul Hagen-Schwager, Rudolf

Hüni-Bolt, Katharina Wick-Manser,

Gertrud Walk-Maier, Viktor Pfister-Büsing

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

KEIN «zämä stoh»

11.15 Taufe von Finja Brüllhardt

17.30 Rosenkranzgebet

19.00 Taizé Gebetsabend in der Kaplanei

Dienstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Johann Georg Basemir-Hausheer

14.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Barbara und Alois Herzog-Stadler

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche-MISSIO

Samstag, 21. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.15 Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Lina und Alfred Güntensperger-

Ruoss, Maria und Ferdinand Höltzsch-

Sauter, Elisabeth Neff-Roth, Theo

Lüchinger-Prins, Bernhard Neff-Högger,

Franz Josef Klaiss-Christen

Taufen in der Pfarrei

Melden Sie sich bitte für den Termin einer Taufe bei uns im Pfarramt. Unser Pfarradministrator Josef Wiedemeier wird mit Ihnen ein Datum für die Taufe und das Taufgespräch vereinbaren.

MCLI Wichtiger Hinweis

Für Taufen oder andere seelsorgerische Anliegen für die italienisch sprechenden Pfarreimitglieder können Sie sich an folgende

Nummer wenden: 071 626 11 64. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrblatt auf der Seite der Missione Cattolica.

Hostien

Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, können kein gewöhnliches Brot zu sich nehmen. Deshalb hat die Pfarrei Weinfelden für betroffene Personen glutenfreie Hostien. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, kann sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei melden.

Rosenkranz

Jeden Dienstag um 14.30 Uhr und am Sonntag um 17.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag (immer der erste Freitag im Monat) um 08.15 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Rosenkranzgebet in die Kath. Kirche Weinfelden ein.

MITTEILUNGEN

Offener Mittagstisch für Alle

Dienstag, 10. Oktober, 12 Uhr im Pfarrzentrum

Herzliche Einladung zum offenen Mittagstisch. Die KAB und Kolpingfamilie verwöhnt die Gäste im Pfarrzentrum. Das 3-Gang-Menü inkl. stillem Wasser und Kaffee kostet für Erwachsene Fr. 10, Kinder ab 5 Jahren Fr. 5 und bis 5 Jahre sind gratis. Mehr unter www.kolping-weinfelden.ch. Anmeldung bis spätestens Sonntagabend, 8. Oktober an Walter Knill, T 071 622 86 23 oder walter.knill@bluewin.ch. Wir bedanken uns sehr über alle rechtzeitigen Anmeldungen, sie erleichtern die Vorbereitungen der Küchenmannschaften.

KAB und Kolpingfamilie

Taizé-Abend in der Kaplanei

Sonntag, 15. Oktober, 19 Uhr

Du bist herzlich dazu eingeladen.

Die Taizé-Abende finden jeweils in der stimmungsvoll eingerichteten Kaplanei neben der katholischen Kirche Weinfelden an der Freiestrasse 15b statt. Weitere Infos dazu findest du auf www.weinfelden.kath-tg.ch oder www.juseso.ch

Taizégruppe Weinfelden

Senioren Filmnachmittag

Donnerstag, 19. Oktober, 14 Uhr

Zeitperlen – ein Film von Paul Zurbuchen

Mit dem Film «Zeitperlen» steht dieses Jahr eine Zeitreise auf dem Programm. In diesem Film von Paul Zurbuchen geht es um die Zeit und den Jahreszyklus mit den vier Jahreszeiten. Auch um unseren Umgang mit Zeit in Beruf und Familie. Die Spanne eines Menschenlebens von seiner Geburt bis ins hohe Alter. Im Anschluss kann bei einem Zvieri das Gespräch mit dem Regisseur gesucht werden. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich Zeit nehmen, die «Zeit» zu betrachten.

Ursi Häfner-Neubauer,
Diakonische Mitarbeiterin

Suuserbummel

Freitag, 20. Oktober,
18.30 Uhr



Am Freitag, 20. Oktober, 18.30 Uhr Treffen auf dem Marktplatz, Boty Schuhgeschäft. Kurzer Spaziergang zum Gasthaus Rebe in Weinfelden zum gemütlichen Zusammensein in fröhlicher Runde. Gäste, die auf den Spaziergang verzichten möchten, fahren direkt zum Gasthaus. Anmeldung bis Montag, 16. Oktober an Elisabeth Monsch, T 071 620 12 91 oder elisabeth.monsch@bluewin.ch.

Kolpingfamilie Weinfelden,
Jürg Müller-Winter, Präsident

Besuch Theater KF Amriswil

Freitag, 27. Oktober, 18.45 Uhr

Eine Komödie in drei Akten präsentiert die Theatergruppe der Kolpingfamilie Amriswil in der Mehrzweckhalle Sonnenberg in Hefenhofen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche (Fahrgemeinschaften). Nach dem gemeinsamen Nachtessen darf das Stück «Alibi-Burehof» genossen werden. Anmeldung bis Freitag, 13. Oktober an Elisabeth Monsch, T 071 620 12 91 oder elisabeth.monsch@bluewin.ch.

Kolpingfamilie Weinfelden,
Jürg Müller-Winter, Präsident

Weltgebetstag für Burundi

Sonntag, 29. Oktober, 14.45 Uhr

Abfahrt Parkplatz Kath. Kirche (Fahrgemeinschaften) zum Internationalen Kolping-Weltgebetstag der Region Ostschweiz nach Arbon. Messfeier mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss. Anmeldung bis Montag, 23. Oktober an Rita Müller-Winter, T 071 622 64 63 oder j.r.mueller@sunrise.ch.

Kolpingfamilie Weinfelden,
Jürg Müller-Winter, Präsident

Seniorenferien auf der Meielisalp vom 4.–8. September 2017

«Das Meieli wusste wo es schön ist,» bemerkte ein Teilnehmer bereits am ersten Tag auf der Meielisalp und schaute dabei von der Terrasse des Hotels über den Thunersee, links auf den Niessen und rechts auf das Niederhorn, darunter Beatenberg und Spiez auf der gegenüberliegenden Seite. Die Seniorenferien der Katholischen Kirche waren auch dieses Jahr ein Erfolg. Bunt gemischt setzte sich die Gruppe der Ferienlustigen aus dem zukünftigen

Pastoralraum Mitte Thurgau zusammen. Von Anfang an wurden die Neuen herzlich aufgenommen und schon nach kurzer Zeit war das Eis geschmolzen und es bildete sich eine harmonische Gruppe. Das Hotel Meielisalp eignete sich bestens für die Seniorenferien. Gutes Essen, schönes Ambiente ist das eine, freundliches und zuvorkommendes Personal das andere. Beides hat gestimmt und nichts zu wünschen übrig gelassen. Ob es bewölkt oder sonnig war, die Aussicht vom Speisesaal, wie von den Zimmern war überwältigend. Weil die Zufahrt zur Meielisalp so schmal ist, mussten wir mit dem ortsanässigen Busunternehmen Kander-Reisen planen. Nebst dem sicheren fahren, zeichnete sich der Chauffeur, Peter Tschapat auch als ausgezeichnete Reiseleiter aus. Er kannte die Namen der Berge und Dörfer, berichtete über die Firmen und wusste so manches interessante Detail aus dem Berner Oberland. Einige Wagemutige überquerten schon am ersten Morgen die Hängebücke, die über den Spissibach reicht, nicht weit von der Meielisalp entfernt. Andere machten es sich auf der schönen Terrasse bequem und wieder andere versuchten ihr Glück beim Rollator-Rennen! Die Rundfahrt mit der Blüemlisalp, dem Schaufelraddampfer aus dem Jahr 1906, mit Blick auf die Jungfrau und den Eiger oder über das glitzernde Wasser des Thunersees begeisterte alle. Während der Rundfahrt um den Thunersee sangen die Senioren zu recht: «...jo, s'Berneoberland isch schööön, jo s'Oberland, s'Berneoberland isch schön!» Der Halt im Schloss Oberhofen lud zur Besichtigung des Schlossparks mit seinen uralten aussergewöhnlichen Bäumen aus aller Welt ein. Atemberaubend ging die Fahrt auf Haarnadelkurven hoch nach Ringoldswil, wo wir das Mittagessen auf dem blumengeschmückten Kriendenhof genossen. Auch der Ausflug auf die Schynigle Platte versetzte so manche ins Staunen. Nach den Ausflügen blieb genügend Zeit sich auszuruhen, um dann für das leckere Abendessen wieder fit zu sein. Mehrmals ging die Sonne während dessen in einem spektakulären Schauspiel zwischen Wolken und Wasser in goldenem Glanz hinter den Bergen unter – schöner geht es nicht oder auf Mundart: «schöner nütz'di nünt!» Wie jedes Jahr wurde der Tag mit einer Abendandacht nach dem Nachtessen abgerundet. Für einige war es dann Zeit, schlafen zu gehen; andere vergnügten sich in unermüdlichen Jass – oder Spielrunden bis spät in die Nacht. Reich beschenkt und zufrieden sind wir zurück gekehrt. Die «Fahrdienstler» vom Vinzenzverein erwarteten uns bereits bei der Ankunft auf dem Kirchenparkplatz in Weinfelden und fuhren die Senio-



Seniorenferien 2017

ren wieder nach Hause. Für den Fahrdienst danke ich dem Vinzenzverein im Namen aller Senioren ganz herzlich. Die Seniorenferien 2017 bleiben in bester Erinnerung und klingen über die erlebte Zeit hinaus. Weinfelden, 14.09.2017

Ursi Häfner-Neubauer,
Diakonische Mitarbeiterin

Aufgabenhilfe für Flüchtlinge

Das Migrationsamt des Kantons Thurgau startete im neuen Schuljahr mit einem zweijährigen Pilotprojekt. Flüchtlinge bis 24jährig, die in diesem Jahr anerkannt oder vorläufig aufgenommen wurden, sollen die Möglichkeit erhalten, an diesem kantonalen Programm mit intensiver Beschulung (wöchentlich 4 Tage Schule, 1 Tag praktische Tätigkeit in einem Betrieb) teilzunehmen.

Da viele von diesen Schülern aus Konfliktgebieten stammen, fehlt ihnen eine grundlegende Schulbildung. Mit einer Berufslehre im Anschluss an das Schulprogramm sollen sie die Chance erhalten, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen und sich längerfristig von Sozialhilfe unabhängig bei uns zu integrieren. Dieses Angebot wird also nicht nur den Fremden sondern auch unserer Gesellschaft langfristig dienen. Begleitend zur Schule möchten wir nun im Raum Weinfelden auch Aufgabenhilfe anbieten. Die Idee wurde von der Schulleitung sehr willkommen geheissen. Wir suchen daher nun Freiwillige, die sich für mindestens ein Semester zu 1 bis 4 Wochenstunden Aufgabenhilfe mit einem zugeteilten Schüler verpflichten möchten. Falls Sie also über etwas freie Zeit, Deutschkenntnisse und Interesse verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich für diese soziale Aufgabe zur Verfügung stellen und sich für nähere Information, Einführung, Vermittlung und Betreuung melden bei: Franziska Jenny, Marktstrasse 24, 8570 Weinfelden, T 071 622 47 70 (bitte für Rückruf eigene T Nr. auf Anrufbeantworter angeben) oder fjenny@hin.ch

Veronika Portmann

Start-weekend freiwilliger Projektunterricht

Unser FPU Weekend startete am Samstag 27. August im Pfarreizentrum mit einem kurzen Überblick über das Wochenende. Bei einem lockeren Kennenlern-Postenlauf konnten sich die Jugendlichen und Leiter von Weinfelden, Märstetten und Berg kennenlernen. Anschliessend gings mit dem Zug weiter nach Uzwil, wo uns schon das Taucherteam in der Badi erwartete, mit dem wir das Tauchen zur Freude aller ausprobieren durften. Später wieder zurück in Weinfelden gab es Fajitas zum Nachtessen. Für das Abendprogramm gab es ein Einstiegsspiel mit Bezug zum nächsten Block. Isabella hielt einen Vortrag über die Beeinträchtigung von Down Syndrom und konfrontierte uns mit vier Situationen, welche sie selbst erlebt hatte. In kleinen Gruppen konnten sich die Jugendlichen je eine Situation überlegen, was sie an dieser Stelle machen würden. Jede Gruppe durfte ihre Lösung mitteilen und Isabella erzählte anschliessend, wie sie in diesem Moment gehandelt hatte. Ein intensiver



Start-weekend fPU

Abendblock, der alle zum Nachdenken brachte und jeder viel dazu lernen konnte. Danach hatte sich jeder ein kleines Dessert verdient und alle waren bereit für die Filmnacht! Nach dem Frühstück packten alle beim Putzen mit an. Es war ein intensives, lehrreiches aber auch gemütliches Weekend mit vielen schönen Erinnerungen.

Vanessa Kuster,
Praktikantin JUSESÖ Thurgau

Mini-Fest 2017 in Luzern

Sonntag, 10. September

Das Mini-Fest 2017 war auch dieses Jahr ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten. Es umfasste zahlreiche Spiele und Workshops jeglicher Art, für jeden war etwas Tolles dabei und die Stimmung war super.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön



Minifest 2017

all unseren Minis und allen Leiterinnen und Leitern sowie zahlreichen HelferInnen, die einen farbenfrohen Tag ermöglicht haben.

Für die Ministrantenschar
Besim Markaj

Geburtstage

- Frau Rosa Näf-Heimgartner feiert am 8. Oktober ihren 93. Geburtstag
- Frau Hedwig Schroff-Batliner feiert am 6. Oktober ihren 92. Geburtstag
- Frau Hedwig Rathgeb-Müller feiert am 12. Oktober ihren 90. Geburtstag
- Herr Franz Hauser-Binder feiert am 21. Oktober seinen 80. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren ganz herzlich einen frohen Festtag.

Gottes Segen und viel Freude begleite sie auf dem weiteren Lebensweg.

VORANZEIGEN

Fraueträff: Vortrag von Pfarrer Arni: «Verletzten Seelen Gutes tun»

Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr im PZ

Brücke Le Pont-Abend von der KAB mit Päckerverkauf

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr im PZ

WINTERZEITUMSTELLUNG

Zertifizierungsfeier «Grüner Guggel»/Erntedank

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienst zu Allerheiligen

Sonntag, 5. November, 10 Uhr

Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 5. November, 13.30 Uhr Kirche und Friedhof

BERG

Pfarramt St. Mauritius: Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG, T 071 636 15 07

Pfarrer: Pater George Kuruvila, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG
T 071 636 15 07, pfarramt@kath-berg.ch, www.berg.kath-tg.ch

Sakristarin: Ursula Bommeli, Haldenstr. 10, 8576 Mauren, T privat 071 633 39 08

Sakristei und Pfarreissaal: T 079 376 83 13, u.bommeli@kath-berg.ch

Sekretariat und Pfarreiblattredaktion:

Hilke Jetter, Sonnenstrasse 1a, 8572 Berg, sekretariat@kath-berg.ch

Sprechstunde am 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr im Pfarrhaus
(ausser während den Schulferien)

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Samstag, 30. September

17.15-18.00 Beichtgelegenheit bei

Pater George

18.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Oktober –

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Studentenpatronat

09.30 Eucharistiefeier

10.30 Ökum. Erntedankfest

Birwinken/Langrickenbach

Dienstag, 3. Oktober

09.30 Messfeier in der Schlosskapelle

Mittwoch, 4. Oktober

09.00 Rosenkranz

09.30 Messfeier

Jahrzeit für Otto Som

Freitag, 6. Oktober

09.00 Messfeier mit Herz-Jesu-Andacht

10.00 Krankenbesuche

Samstag, 7. Oktober

18.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Bruno Eberle-Krapf

Sonntag, 8. Oktober –

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die geistl. Begleitung zukünftiger

Seelsorger im Bistum

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Oktober

09.30 Messfeier in der Schlosskapelle

Mittwoch, 11. Oktober

09.00 Rosenkranz

09.30 Messfeier

Freitag, 13. Oktober

09.00 Messfeier

Samstag, 14. Oktober

17.30 Rise Up Lieder üben

18.15 Rise Up Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: CAB, Schweiz. Caritasaktion
der Blinden

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Oktober

09.30 Messfeier in der Schlosskapelle

Mittwoch, 18. Oktober

09.00 Rosenkranz

09.30 Messfeier

Freitag, 20. Oktober

09.00 Messfeier

Samstag, 21. Oktober

18.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober –

29. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Ausgleichsfonds der Weltkirche
MISSIO

09.30 Eucharistiefeier

(Fortsetzung nächste Seite)

Rückblicke

Kräutersträusse

Am 19. August haben sieben fleissige Frauen in zwei Stunden über 100 Kräutersträusse gebunden. Vielen herzlichen Dank für jegliche Hilfe. Auch der anonymen Kräuter- und Blumenspenderin ein Vergelt's Gott.

E. Kressibucher

Minifest 2017

Früh morgens begann unsere Reise ans diesjährige Minifest. Wir trafen uns am Sonntagmorgen dem 10. September um 07:15 Uhr am Bahnhof. Während der zweistündigen Zugfahrt nach Luzern konnten wir uns dank dem Pocketguide schon einmal auf das Fest einstellen und uns überlegen, welche Ateliers wir besuchen möchten. Natürlich fiel die Wahl bei Jungs und Mädels nicht gleich aus...

In Luzern angekommen wurden wir mit einem Willkommensgottesdienst begrüsst. Danach ging es schon los mit den tollen Ateliers! Es hatte alles dabei, von Facepainting, über Trampolin springen bis Domino bauen. Die Zeit ging schnell vorüber und um 16:00 Uhr trafen wir uns wieder alle für den gemeinsamen Schlusspunkt. Es war toll, mit Tausenden von Minis den Minisong zu singen und danach den vielen, vielen farbigen Ballons auf ihrem Weg in den Himmel zuzuschauen!

E. Kressibucher jun.

Opfergaben

März	Franken
26. Ökum. Suppentag	1136.60
April	
02. Fastenopfer	317.70
09. Fastenopfer	1115.80
16. Heiliglandopfer	593.40
23. Wochenende Fischingen	151.15
30. Arbeit mit Räten usw.	611.55
Mai	
07. Josephsopfer	221.00
14. Stiftung Wunderlampe	290.85
20. Firmung, Schweizer Kapuziner	329.90
21. Pro Filia TG	101.55
28. Mediensonntag	112.50
Juni	
04. St. Beat, Luzern	165.60
11. Verpflicht. Bischof	112.40
18. Flüchtlingshilfe Caritas	156.85
25. Papstopfer	118.75
Juli	
02. Glattbrugg Hostien	106.20
09. Jubla Schweiz	153.90
16. Geschwisterlichkeit Afrika	318.00
23. MIVA Schweiz	192.50
30. Krebsliga Schweiz	152.70
August	
06. Besmerhuus Kreuzlingen	146.50
13. Kloster Mariastern	258.55
20. Stiftung Theodora	212.05
27. Caritas Schweiz	146.00

Wir bedanken uns bei allen Spendern für die Unterstützung.



14 Schülerinnen und Schüler der 3 SEK haben sich für die Firmvorbereitung angemeldet. Bruno Schwaller gestaltete mit den Jugendlichen den Vorstellungsgottesdienst. Wir wünschen allen eine gute Vorbereitungszeit und schliessen sie in unsere Gebete mit ein.

Ökum. Erntedank in Birwinken

**Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche Birwinken**

Zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken gestalten Pfr. Peter Mainz und Pia Sager mit Schülern der Religionsklassen den Gottesdienst. Anschliessend gemeinsames Mittagessen bei Familie Glauser.

Weitere Infos auf Flyern und im Internet www.kath-berg.ch

«Rise Up» – Kirchenpop

Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr Probe

Mit neuen moderneren Liedern wollen wir den Gottesdienst frisch gestalten. Durch die Musik wollen wir zu Gott beten und ihn anders erfahren. Natürlich sind auch junge Mitchristen angesprochen an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Neben Singenden sind auch Musikanten mit ihren Instrumenten herzlich willkommen. Die Kirchgemeinde will mit diesem neuen Angebot auch ein Anliegen aus der Umfrage in der Kirchgemeinde aus dem Jahr 2016 aufnehmen.

KiVo

Die nächsten «Rise Up» Kirchenpop Gottesdienste finden dann am 4. November und 2. Dezember 2017 statt.



**Frauengemeinschaft
Berg**

Spielnachmittag

Montag, 2. Oktober, 14.00–16.30 Uhr

im evang. Kirchenzentrum
Spielen und Jassen für alle Seniorinnen und Senioren mit anschl. Caférunde – unabhängig der Konfession.

Fahrdienst:

Maria Messerli, T 071 636 14 68

Vreni Egli, T 071 636 13 52

Café-Strick-Häkelstubete

Donnerstag, 12. Oktober

von 14.00 bis 17.00 Uhr im evangelischen Kirchenzentrum

(Ottenbergstrasse 3, neben der Kirche)

Handarbeitest du gerne oder möchtest wieder damit anfangen?

Bist du froh über Tipps oder Anregungen?

Möchtest du dir oder Bedürftigen mit

Handarbeiten etwas Gutes tun?

Bist du es leid, alleine zuhause zu stricken/ zu häkeln?

Dann bist du bei uns richtig.

Wir freuen uns auf dich.

Gerne geben wir Auskunft:

Gemeinnütziger Frauenverein Berg:

Elsbeth Graf, T 071 633 29 28

Frauengemeinschaft Berg:

Uschi Köppel, T 071 638 03 33

Einladung zum öffentlichen Vortrag:

«DEMENZ – auch für die Angehörigen eine Herausforderung»

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Pfarrsaal.

Referentin Claudia Brüllhardt-Beerli ist in der Leitung Pflege Alterstagesklinik in Weinfelden tätig und ist unter anderem auch Seminarleiterin von Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Ihr Ziel ist aufzuzeigen, dass auch mit einer Demenzerkrankung und gezielter Begleitung der Betroffenen sowie deren Angehörigen eine gute Lebensqualität erreicht werden kann.

Auf den interessanten Vortrag und auf viele Besucher freuen sich die drei Frauenvereine:

Frauengemeinschaft Berg, Gemeinnützige Frauenverein und die Landfrauen Berg

Herzlichen Glückwunsch

Frau Irma Gerussi aus Berg feiert am 14. Oktober ihren 90. Geburtstag.

Herr Josef Zwicker aus Berg feiert am 14. Oktober seinen 86. Geburtstag.

Frau Elizabeta Ceh aus Ast feiert am 23. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Herr Ruedi Schütter aus Berg feiert am 30. Oktober seinen 84. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen einen schönen Festtag. Gottes Segen und viel Freude begleite Sie auf dem weiteren Lebensweg.

VORANZEIGEN

Dienstag, 24. Oktober

Vortrag aller Frauenvereine

Sonntag, 29. Oktober

Erntedank mit Vorstellung der

Erstkommunikanten

Kids Höck im Unti-Zimmer

Montag, 30. Oktober

Impulsabend «Spiritualität»

Donnerstag, 2. November

Regionaler Frauentreff mit Thomas Merz

Sonntag, 5. November

Allerheiligenfeier, mit Chor

SULGEN · BÜRGLLEN

Pfarrhaus: Rebbergstrasse 14, 8583 Sulgen, www.kathsulgen.ch
Gemeindeleiter: Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84
martin.kohlbrenner@bluewin.ch
Sekretariat: Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen
Karin Bär, T 071 642 12 19, F 071 642 31 80
kath.pfarr.sulgen@bluewin.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

Sakristei in Sulgen: T 071 642 44 90
Mesmer: Bekim Zejnollahi, Auholzstrasse 35, 8583 Sulgen, T 079 102 88 21

Albin Studer, alt Pfarrer, Kirchstrasse 77, 8583 Sulgen, T 071 642 42 90

Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause)
Poststrasse 2a, 8583 Sulgen, T 071 642 11 42

GOTTESDIENSTE

St. Peter und Paul

**Samstag/Sonntag, 30. September/
1. Oktober**

26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

SAMSTAG/SULGEN

15.00 Feierstunde mit musikalischen Beiträgen, Reden und Einsegnung der neuen Friedhofräumlichkeiten auf dem Friedhof Sulgen

18.00 Gottesdienst entfällt anlässlich der Einweihung der neuen Friedhofgebäude
SONNTAG/BÜRGLLEN

10.00 Eucharistiefeier, anschl. Pfarreikaffee

Dienstag, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in HELDSWIL

19.30 Rosenkranz der Frauengemeinschaft in HELDSWIL

Mittwoch, 4. Oktober, Hl. Franz von

Assisi

18.00 Eucharistiefeier in SULGEN

Donnerstag, 5. Oktober

10.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum
SULGEN

19.00 Rosenkranz in italienischer Sprache in
der Kapelle in SULGEN

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung des
Allerheiligsten und Segen in SULGEN

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen
Seelsorgenden des Bistums Basel

SAMSTAG/BÜRGLLEN

18.00 Wortgottesfeier

SONNTAG/SULGEN

10.00 Wortgottesfeier mit Tauffeier von Luana
Brühlmann aus Schönenberg

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in HELDSWIL

Mittwoch, 11. Oktober, Hl. Johannes

XXIII., Papst

18.00 Eucharistiefeier in SULGEN entfällt!

Donnerstag, 12. Oktober

10.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum
SULGEN

19.00 Rosenkranz in italienischer Sprache in
der Kapelle in SULGEN

Freitag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in BÜRGLLEN

Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas «Bergsturz in Bondo»

SAMSTAG/SULGEN

19.00 Italiener Gottesdienst

SAMSTAG/BÜRGLLEN

18.00 Gottesdienst entfällt!

SONNTAG/HELDSWIL

10.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 17. Oktober, Hl. Ignatius von
Antiochien**

09.00 Eucharistiefeier in HELDSWIL

Mittwoch, 18. Oktober, Hl. Lukas

18.00 Eucharistiefeier in SULGEN entfällt!

Donnerstag, 19. Oktober, Hl. Paul

vom Kreuz

19.00 Rosenkranz in italienischer Sprache
in der Kapelle in SULGEN

Freitag, 20. Oktober, Hl. Wendelin

09.00 Eucharistiefeier in SULGEN

Jahrzeit für Bernhard Sauter-Gwerder,
Sulgen und Alfons Schnell, Sulgen

Samstag, 21. Oktober, Hl. Ursula und

Gefährtinnen

18.00 Gottesdienst in BÜRGLLEN entfällt!

SCHLOSS EPPISHAUSEN

Eucharistiefeiern

Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag
um 10.00 Uhr.

Montag und Mittwoch um 15.00 Uhr.

Freitag um 16.00 Uhr.

Unter: www.aph-eppishausen.ch

sind die Details regelmässig ersichtlich.

MITTEILUNGEN

Einweihung Friedhofgebäude Sulgen

Nach längerer Planungs-, aber relativ kurzer Bauzeit können ab kommandem Monat die neuen Gebäude auf dem Friedhof Sulgen in Betrieb genommen werden. Die neuen Bauten bieten sehr gute Voraussetzungen für eine zeitgemässe Gestaltung von Trauer Ritualen und Abschiedszeremonien im Umfeld eines Todesfalls, mit dem Jedes von uns von Zeit zu Zeit konfrontiert wird. **Nach der Fertigstellung der Bauten findet am Samstag, 30. September ein Tag der offenen Tür statt, zu dem Alle eingeladen sind.**

Ablauf:

Ab 13.30 Uhr Besichtigung der Räumlichkeiten und Führungen

Um 15.00 Uhr Feierstunde mit musikalischen Beiträgen, Reden und Einsegnung der neuen Räumlichkeiten.

Anschliessend der Örtlichkeit angepasster Apéro riche.

Detaillierte Angaben sind den Mitteilungen der politischen Gemeinde in den diversen Organen zu entnehmen.

Ich selbst habe zusammen mit dem evangelischen Kirchgemeindepräsidenten, Herr Walter Berger, die beiden Kirchen in der Baukommission vertreten. Ich bin der Meinung, dass die Bestattungskultur mit den neuen Bauten nicht nur eine qualitative Verbesserung erfährt, sondern auch neue Formen der Bestattung möglich sein werden. So soll für kleinere Bestattungen auch die Möglichkeit bestehen, Gottesdienst und Beisetzung ganz auf den Friedhof zu verlegen.

Ich möchte aber an dieser Stelle ausdrücklich sagen, dass die Beisetzung auf dem Friedhof und der anschliessende Gottesdienst in unserer Pfarrkirche in Sulgen auch in der Zukunft die normale Form bleiben wird.

Martin Kohlbrenner

Bitte beachten Sie, dass anlässlich dieser Einweihung, der Abendgottesdienst am 30. September um 18 Uhr in Sulgen entfällt.

Frauengemeinschaft

Einladung zum Rosenkranz

Liebe Frauen

Wir laden euch herzlich zum Rosenkranz am Dienstag, 3. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in die Kapelle Heldswil ein.

Wir freuen uns auf viele Frauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vorstand der FG

Herz-Jesu-Freitag

Am Freitag, 6. Oktober feiern wir um 9 Uhr in der Kirche Sulgen den Herz-Jesu-Freitag mit einer Eucharistiefeier, Aussetzung des Allerheiligsten und Segen.

MISSIONE CATTOLICA

Am **Samstag, 14. Oktober**, findet in Sulgen um **19 Uhr** ein Italiener Gottesdienst statt. Zudem lädt die Italiener Mission im Monat Oktober **jeden Donnerstag in die Kapelle der kath. Kirche Sulgen zum Rosenkranzgebet in ital. Sprache ein. Jeweils um 19 Uhr am 5./12./19. und 26. Oktober.**

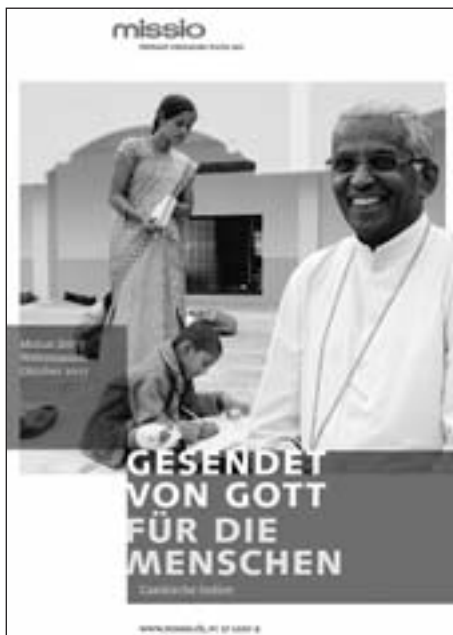
(Fortsetzung nächste Seite)

GOTTESDIENSTE WÄHREND DEN HERBSTFERIEN

Bitte beachten Sie, dass der Sonntagsgottesdienst vom **15. Oktober um 10 Uhr** in der Kapelle Heldswil stattfindet. Der Vorabend-Gottesdienst um **18 Uhr** in Bürglen fällt aus.

Die Abendgottesdienste am Mittwoch um 18 Uhr in Sulgen, entfallen in der Ferienzeit. Dies betrifft die Gottesdienste vom Mittwoch, 11. und 18. Oktober 2017. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Wir wünschen Allen eine erholsame Ferienzeit mit schönen Erlebnissen!



Monat der Weltmission

«Gesendet von Gott für die Menschen» Mission beginnt bei Jedem und Jeder selbst mit der Frage nach der eigenen Sendung als Gläubige oder Gläubiger. Wie gebe ich Zeugnis von der Liebe Gottes, die ich erfahren habe? Wie kann ich weitertragen, was mich bewegt und trägt? Wie kann ich anderen Menschen von der Hoffnung erzählen, die mich erfüllt? Genauso wie wir als einzelne Gläubige gesandt sind, haben wir eine gemeinsame Sendung als Kirche. Der Ruf «Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!» (Mk. 16,15) gilt unverändert. Heute jedoch führt das «Hinausgehen» in viele Richtungen. Auch vom Süden in den Norden. Das Bekannte verlassen und sich auf Neues einlassen führt zu Begegnung, Bereicherung und Entwicklung. Diese gegenseitige Inspiration brauchen wir als Kirche.

Pfarreikaffee

Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 1. Oktober in Bürglen, sind alle Kirchgänger herzlich zum Pfarreikaffee ins Chilesäli eingeladen.

Bürger Suppenzmittag

Am Samstag, 7. Oktober lädt das ökumenische Team zum Suppenzmittag ins evangelische Kirchgemeindehaus ein. Der Erlös geht dem Verein «Begleitetes Wohnen Bürglen» zu.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird am Sonntag, 8. Oktober **Luana Brühlmann aus Schönenberg** in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen der Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Ökumenische Kinderprojektwoche vom 8.–11. Oktober 2017

Wir wünschen allen Kindern drei unvergessliche Tage mit singen, spielen, basteln, malen, erleben von besinnlichen Momenten und Geschichten hören von Jesus und seinen Freunden. Erlebt eine spannende Zeit und wer weiss, vielleicht findet ihr «Fründ für s'Läbe».

VORANZEIGE

Den Gottesdienst zum «Tag der Völker» feiern wir am Sonntag, 5. November um 10 Uhr in Sulgen mit Musik und anschliessendem multikulturellem Apéro.

Frauengemeinschaften Sulgen

Herbstgesteck oder Herbstkranz für Tisch oder Türe gestalten

Liebe Frauen
Wir laden euch herzlich zu einem kreativen herbstlichen Abend ein. Am Montag, 23. Oktober 2017 um 19.00 Uhr treffen wir uns im Blumenatelier in Hohentannen. Im Blumenatelier von Lise Schmidhauser in Hohentannen werden wir unter fachkundiger Beratung ein Herbstgesteck kreieren, einen Herbsttürkranz binden oder einen herbstlichen Tischkranz stecken. An diesem Abend zeigt sie uns, was die Natur uns bietet, damit ein schönes Gesteck oder ein Türkranz kreiert werden kann. Im Anschluss daran haben wir Zeit für gemütliches Beisammensein.
Wir bitten um eine Anmeldung bis Mittwoch, 18.10.2017 bei Rahel Müller, T 071 841 89 53 oder rahelmuller@teleb.ch. Wer gern abgeholt werden möchte, melde sich bitte auch bei Rahel Müller.

Wir freuen uns auf viele Frauen.

Der Vorstand der FG

Mitbringen: Baumschere, wer einen Garten hat Hortensien, Efeu, Moos oder was ihr noch so in der Natur findet.

Ministranten

Minifest 2017 in Luzern

Am frühen Sonntagmorgen traf sich eine unternehmungslustige Ministranten-Schar auf dem Bahnhof Sulgen. Voller Spannung machten sie sich auf den Weg nach Luzern zum Minifest, wo sie auf die gigantische Zahl von 8000 Gleichgesinnten trafen. Nach der Begrüssung und einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst durch Jugendbischof Marian Eleganti, konnten die Minis aus über

100 verschiedenen Angeboten das auswählen, was ihre Herzen höher schlagen liess. Wer es gerne ruhig mochte, verzierte Kerzen, testete seine Hand beim heissen Draht, liess sich ein Glitzer-Tattoo machen oder schnüffelte am Geheimnis des Weihrauchs. Wer Action suchte, wählte Bull-Riding, einen senkrechten Aufstieg an der Kletterwand, Bodsoccer oder Bungee-Trampolin. Ob all der vielen Ateliers verging die Zeit leider viel zu schnell, so dass man beim wiederum gemeinsamen Schluss manches «Schade, ich hätte doch noch so gerne dieses und jenes gemacht» hörte. Sichtlich müde, aber zufrieden, dachte auf der Heimreise bestimmt der eine oder andere Mini: «Da bin ich auch das nächste Mal wieder dabei!» Erwähnenswert und beeindruckend für uns Begleitpersonen war an diesem Tag zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche sich in der Kirche engagieren. *Ein herzliches Dankeschön, liebe Minis, für eure Dienste!*

Regula Merz



MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN

Sede: Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld
T 071 626 11 64, frauenfeld@missioni.ch
N 079 916 26 13, www.mcli-frauenfeld.kath-tg.ch

Missionario: Don Giorgio Celora
Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone
Orario ufficio: Martedì-Venerdì dalle ore 09.00-12.30 e dalle 14.30-18.00

CALENDARIO LITURGICO

Domenica 1 ottobre

09.15 SOSPESA la Santa Messa del Klösterli
11.15 Santa Messa, San Remigio Sirnach
17.00 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld,
segue inaugurazione della nuova sede
della Missione presso il Pfarrezentrum

Mercoledì 4 ottobre

15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

Venerdì 6 ottobre

08.30 Primo venerdì Confessioni, Santa
Messa, e Adorazione Klösterli Frauen-
feld, segue caffè al Pfarrezentrum

Sabato 7 ottobre

16.45 Santa Messa, San Giovanni Weinfelden
18.30 Santa Messa Bruder Klaus Diessenhofen

Domenica 8 ottobre

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, San Remigio Sirnach

Mercoledì 11 ottobre

15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

Dal 13 al 15 ottobre le Sante Messe in lingua italiana sono sospese in quanto siamo in pellegrinaggio a Lourdes. La segreteria rimane chiusa, per necessità rivolgersi alle Parrocchie locali.

Mercoledì 18 ottobre

15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

Venerdì 20 ottobre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 21 ottobre

16.45 Santa Messa, San Giovanni Weinfelden
18.30 Santa Messa St. Jakobus Steckborn

Il 1° ottobre meditiamo sulla Santa di Lisieux, che Pio X ha definito la santa di Lisieux «la più grande santa dei tempi moderni», Pio XI l'ha proclamata «Patrona delle missioni alla pari con San Francesco Saverio», beatificata nel 1923 e santificata nel 1925. Questa giovane donna di 24 anni (1873-1897), ha vissuto la sua breve vita nel turbine dell'amore di Dio, sperimentando un cammino



spirituale difficile, tormentato, attraverso il quale il Signore l'ha guidata al più alto grado di santità. Infine è stata proclamata Dottore della Chiesa da Giovanni Paolo II nel 1997, la terza donna nella storia della Chiesa ad essere insignita con questo titolo, dopo Santa Caterina da Siena e la fondatrice delle Carmelitane Santa Teresa d'Avila.

PREGHIERA

O Signore, che hai detto: Se non diverrete come fanciulli, non entrerete nel regno dei cieli, concedi, te ne preghiamo, che seguendo le orme della vergine Teresa nell'umiltà e nella semplicità del cuore, possiamo conseguire i premi eterni.

Specchi di fragilità

Ci sono vite bruciate ed esistenze spezzate. Penso a Marilyn Monroe, la venera bionda, morta in circostanze poco chiare all'età di trentasei anni. O a James Dean, l'attore bello e dannato, morto in un incidente stradale a soli ventiquattro anni. E poi c'è Lady Diana Spencer, «la principessa triste», deceduta venti anni fa a soli trentasei anni, in un incidente stradale a Parigi, al ponte dell'Alma. Come spiegare il perdurare, se non addirittura, l'ingigantirsi di questi miti? Non si tratta, tanto, di giudicare le persone, quanto di interrogarsi intorno al fenomeno.

Innanzitutto, bisogna tener conto della fragilità dell'esistenza e della precocità della loro fine, che nutrono la morbosità collettiva. In secondo luogo, il forte interesse dei Mass-media a non lasciare cadere nel dimenticatoio e semmai ad alimentare e a nutrire il mito, con un saggio dosaggio di losco e di mistero.

Bulimia, tossicodipendenza, alcolismo, tentativi di suicidio, instabilità affettiva e, insieme, ricerca disperata di stabilità, in un'isterica compulsione a cambiar partner, etc., sono comportamenti emblematici del triste vissuto contemporaneo.

Certo le persone non sono tutto qui, e ognuno ha sempre qualche lato positivo. Si è cercato, addirittura, di fare diventare Lady D una santa, ma a me sembra più uno specchio che confermi e rifletta le nostre fragilità. «La principessa dei cuori» potrà rappresentare sì un emblema, ma un modello o un ideale da vivere mai!

Don Giorgio

Inaugurazione

Della nuova sede della Missione Cattolica di Lingua Italiana

Domenica 1 ottobre 2017

Ore 17.00 Santa Messa al Klösterli
Segue inaugurazione e benedizione dell'ufficio.
Aperitivo presso il Pfarrezentrum

AVVISO ai fidanzati che si sposeranno nel 2018

Il corso obbligatorio di preparazione al Sacramento del Matrimonio avrà luogo da gennaio a febbraio del 2018, si prega di annunciarsi in tempo presso la segreteria della missione chiamando al Nr. 071 626 11 64 oppure mandando un e-mail a: frauenfeld@missioni.ch Si ricorda che il corso è obbligatorio e che nella nostra missione non si effettueranno fuori il corso ufficiale altri incontri.

Venerdì 20 ottobre presso il pfarrezentrum di Frauenfeld



abbiamo il piacere di salutare don Eric Manirambona per la prima volta nella nostra missione. Don Eric si fermerà qui da noi dal 20 al 23 ottobre 2017.

Battesimi

A tutti i bimbi che hanno ricevuto la vita di Dio con il sacramento del Battesimo, auguriamo un sereno cammino di fede in compagnia della luce di Dio e della comunità cristiana.

De Mola Gaia Beatrice Shermadhi Adelina

Ai genitori giungano i nostri migliori auguri. Signore, tu ci hai affidato una grande missione: far crescere la vita divina che abbiamo chiesto per i bimbi che noi abbiamo chiamato alla vita.

Alla casa del Padre

È nato a vita eterna nella casa del Padre:

Pulejo Giuseppe 1936
Cucciniello Angela 1928
Zampieri Cesarina 1939

«Non si perdono mai coloro che amiamo, perché possiamo amarli in Colui che non si perde mai».

Sant'Agostino

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

KREUZLINGEN · ARBON · ROMANSHORN

MCLI Kreuzlingen: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, T 071 670 03 25
F 071 670 03 26, N 079 786 06 26, kreuzlingen@missioni.ch, www.kreuzlingen.it
Missionario: Padre Marek Kluk, mkluk@redemptor.pl, Natel 078 697 87 50

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Rosaria Saggiomo
Orario di ufficio: Martedì-Venerdì 09.00-12.30, 15.00-19.00
Lunedì la Segreteria è chiusa

AGENDA

Domenica 1 ottobre

Kreuzlingen - S. Messa ore 9.30
Arbon - S. Messa ore 11.30

Giovedì 5 ottobre

Recita Santo Rosario a:
AMRISWIL - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Barmherzigkeitskapelle
ARBON - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Galluskapelle
KREUZLINGEN - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Chiesa St. Ulrich
SULGEN - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Kapelle

Venerdì 6 ottobre

Kreuzlingen - Santa Messa del Sacro Cuore di Gesù con Esposizione del Santissimo e Adorazione ore 9.15
Visita Ospedale Münsterlingen - ore 15.00

Sabato 7 ottobre

Kreuzlingen - Gruppo del Sabato - ULH, Cäcilia - ore 15.30
Romanshorn - S. Messa ore 17.45
Amriswil - S. Messa ore 19.15

Domenica 8 ottobre

Kreuzlingen - S. Messa ore 9.30
Arbon - S. Messa ore 11.30

Giovedì 12 ottobre

Recita Santo Rosario a:
AMRISWIL - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Barmherzigkeitskapelle
ARBON - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Galluskapelle
KREUZLINGEN - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Chiesa St. Ulrich
SULGEN - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Kapelle

Venerdì 13 ottobre

Ermatingen - Santa Messa della Fraternità - ore 9.30
Visita Ospedale Münsterlingen - ore 15.00

Sabato 14 ottobre

Kreuzlingen - Gruppo del Sabato - ULH, Cäcilia - ore 15.30
Bischofszell - S. Messa ore 17.45
Sulgen - S. Messa ore 19.00

Domenica 15 ottobre

Kreuzlingen - S. Messa ore 9.30
Arbon - S. Messa ore 11.30

Giovedì 19 ottobre

Recita Santo Rosario a:
AMRISWIL - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Barmherzigkeitskapelle

ARBON - Recita del Santo Rosario ore 19.00 con Ado. Euc. nella Galluskapelle
KREUZLINGEN - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Chiesa St. Ulrich
SULGEN - Recita del Santo Rosario ore 19.00 nella Kapelle
Venerdì 20 ottobre
Visita Ospedale Münsterlingen ore 15.00

Sabato 21 ottobre

Kreuzlingen - Gruppo del Sabato - ULH, Cäcilia - ore 15.30
Romanshorn - S. Messa ore 17.45
Amriswil - S. Messa ore 19.15

TESTIMONIANZA

Con spirito di riflessione e condivisione...

L'amore crocifisso
Nel tempo in cui viviamo, sperimentiamo sempre più spesso, *pur troppo*, che valori come l'amore, l'amicizia, la solidarietà, la condivisione, il dono totale di sé vengono completamente ignorati o peggio calpestati dai pregiudizi di cui sono incrostati i nostri cuori. Ognuno di noi fa l'esperienza nella propria vita di confrontarsi con muri alti decine di metri di piccolezze umane, di mentalità chiuse, di falsità e doppiezze. Tutte cose brutte, da brividi, ma cosa provoca tutto ciò nella nostra esistenza? Come rispondiamo noi a tali esperienze, in modo particolare se abbiamo nel cuore una grande libertà di spirito, d'amore, di coraggio di voler essere se stessi sempre e comunque? Per rispondere a tali domande bisogna che ognuno di noi si guardi dentro e si metta letteralmente a nudo davanti al Signore, che tutto sa e tutto vede. Vi prego di non fraintendere quando dico di mettersi a nudo davanti al Signore, non intendo spogliarsi dei vestiti ma spogliarsi dal proprio io, dal proprio egoismo, dai propri preconcetti! Come sempre per dare una risposta a questi quesiti ci viene in soccorso la Parola di Dio, vera lampada ai nostri passi. Questo naturalmente se abbiamo impostato e impostiamo la nostra vita alla sequela del vero e unico maestro, il Signore Gesù, altrimenti questa parola di vita diventa sterile, inutile, non feconda. Ultimamente - e non solo -, sto cercando con tutte le forze di ricevere una risposta, un segno per capire e fare la volontà del Signore. Ricordo con gratitudine i quattro giorni trascorsi sul Lago di Garda lo scorso luglio: giorni intensi di preghiere, di suppliche, di



condivisione davanti al Santissimo. Quell'Ostia consacrata che adoriamo è il Signore Gesù vero Uomo e vero Dio, quel maestro di vita che da sempre ha conquistato il mio cuore e mi ha chiamato alla sua sequela vivendo la mia vita da donna libera di incontrare e amare chiunque, senza condizioni, senza limiti, senza paura e soprattutto oltre qualsiasi barriera. In quei giorni intensi nella bella Abbazia di Maguzzano ho vissuto una vicinanza speciale al mio Signore, l'ho sentito dentro di me come non mai, ho sperimentato cosa significa aprire la porta del cuore e preparare la stanza per permettere a Lui di abitarvi per sempre. Tutto bello, direte, tutto facile...da privilegiata? No, assolutamente. La mia è stata una preparazione, un corso accelerato, per affrontare le prossime «croci» che mi attendevano. Tra i vari problemi personali, di salute e di cuore non so proprio come interpretare la risposta di Dio alle mie suppliche. Eppure non gli ho chiesto la luna, ma semplicemente di farmi riuscire a comprendere la sua volontà, il suo progetto per me in questo preciso momento della mia vita. E invece! La mia piccolezza umana non mi permette, naturalmente, di saper interpretare questi segni (e che segni!) avuti negli ultimi tempi. Eppure basterebbe guardare con occhi limpidi, senza malizia, la vita del Gesù storico, di quel Dio «vero uomo» che ha vissuto la sua esistenza umana nel dono totale di sé amando fino in fondo, abbattendo tutte le barriere, tutte le facciate, tutte le false ideologie consegnandoci il comandamento, vero e unico, il più bello e grande che un Dio possa mai donarci: il comandamento dell'amore. Quel «amatevi gli uni gli altri come io ho amato voi» viene puntualmente non capito, frainteso o peggio ignorato. Come ha amato Gesù? Dalla testimonianza dei Vangeli e dalla consapevolezza di ognuno di noi, dopo aver sperimentato l'incontro personale con la Sua Persona, non possiamo non rispondere che Egli ha amato con tutta la sua umanità, non temendo di metterci la faccia, di sporcarsi, addirittura di farsi crocifiggere per amore. E chi, oggi come in tutti i tempi, cerca di amare, magari con imperfezioni e limiti, ma con sincerità, senza secondi fini, senza malizia, con purezza d'animo, con profonda chiarezza, donandosi fino all'impensabile, viene puntualmente calpestato, colpito, annientato e ferito nella sua dignità. Da tutto ciò se ne esce con le ossa del cuore fracassate e si fa l'esperienza diretta che l'Amore/Dio così come l'amore vero e sincero, oggi come allora, ancora una volta viene crocifisso!

Chi ama davvero sa e crede che l'amore crocifisso ti fa morire sì, ma è già un pregustare di una resurrezione di luce e di pace, di quell'amore eterno premio dei puri di cuore.

Rosaria